



stadt  
oberhausen

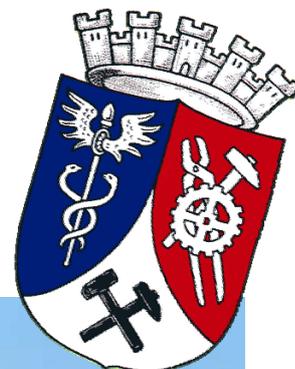
---

# Landtagswahl 2012

---

Ergebnisdokumentation  
- vorläufiges Wahlergebnis -

# Landtagswahl am 13. Mai 2012



Landtag NRW

**Ergebnisse und Kurzanalyse  
Basis: Vorläufiges Endergebnis  
Heft 47, Beiträge zum Wahlgesehen**

**Herausgegeben vom Bereich Statistik und Wahlen  
der Stadt Oberhausen**

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

---

Bearbeitung: Manuela Hönscheid  
Dr. Norbert Marißen  
Thomas Meister  
Reiner Rettweiler  
Patricia Scherdin  
Ulrike Schöpfung-Nastoll

Verantwortlich: Ulrike Schöpfung-Nastoll

---

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen  
Bereich 4-5, Statistik und Wahlen  
Essener Straße 66, 46042 Oberhausen  
Tel.: 0208/825-2044 , Fax: 0208/825-5120

e-mail: [statistik-und-wahlen@oberhausen.de](mailto:statistik-und-wahlen@oberhausen.de)

**ISSN 2190-4693 (Internet)**

**Mai 2012**

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

**I N H A L T**

	<b>Seite</b>
<b>1. Allgemeine Informationen .....</b>	<b>6</b>
<b>Rechtsgrundlagen.....</b>	<b>6</b>
<b>Wahlsystem .....</b>	<b>6</b>
<b>Sitzverteilung .....</b>	<b>7</b>
<b>Wahlberechtigung.....</b>	<b>7</b>
<b>Wahlgebiet.....</b>	<b>7</b>
<b>Wählbarkeit.....</b>	<b>7</b>
<b>Repräsentative Wahlstatistik .....</b>	<b>7</b>
<b>2. Das Wahlkreisergebnis.....</b>	<b>8</b>
<b>2.1 Wahlkreis 55 Oberhausen I (Alt-Oberhausen und Osterfeld) insgesamt.....</b>	<b>8</b>
<b>2.2 Wahlkreis 56 Oberhausen II (Sterkrade und Dinslaken) insgesamt.....</b>	<b>11</b>
<b>2.3 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen.....</b>	<b>14</b>
<b>3. Das (Zweit-)Stimmenergebnis in Oberhausen.....</b>	<b>16</b>
<b>3.1 Oberhausen insgesamt .....</b>	<b>16</b>
<b>3.2 Ergebnisse in den 29 Gemeindewahlbezirken .....</b>	<b>19</b>
<b>4. Wahlbeteiligung.....</b>	<b>37</b>
<b>4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung.....</b>	<b>37</b>
<b>4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken.....</b>	<b>37</b>
<b>4.3 Wahlbeteiligung in Hochburgen .....</b>	<b>42</b>
<b>5. Wählermobilisierung.....</b>	<b>43</b>
<b>6. Ergebnis der Briefwahl .....</b>	<b>45</b>
<b>7. Wahlergebnisse in den Hochburgen .....</b>	<b>49</b>
<b>8. Städte- und Regionalvergleich.....</b>	<b>51</b>

	<b>Seite</b>
<b>Grafik 1:</b> Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2012 im Wahlkreis 55 - Oberhausen I .....	8
<b>Grafik 2:</b> Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 im Wahlkreis 55 - Veränderungen gegenüber der LW 2010 .....	9
<b>Grafik 3:</b> Erststimmenergebnisse bei der Landtagswahl 2012 im Wahlkreis 56 – Oberhausen II/Wesel I.....	11
<b>Grafik 4:</b> Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2012 im Wahlkreis 56 - Veränderungen gegenüber der LW 2010 .....	12
<b>Grafik 5:</b> Zweitstimmenergebnis der Landtagswahl 2012 in Oberhausen - Veränderungen gegenüber der LW 2010 .....	16
<b>Grafik 6:</b> (Zweit-)Stimmenanteile der Parteien in Oberhausen.....	18
<b>Karte 1:</b> Zweitstimmenanteile der CDU .....	22
<b>Grafik 7:</b> Zweitstimmenanteile der CDU – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	23
<b>Karte 2:</b> Zweitstimmenanteile der SPD.....	24
<b>Grafik 8:</b> Zweitstimmenanteile der SPD – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	25
<b>Karte 3:</b> Zweitstimmenanteile der GRÜNEN.....	26
<b>Grafik 9:</b> Zweitstimmenanteile der GRÜNEN – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	27
<b>Karte 4:</b> Zweitstimmenanteile der FDP .....	28
<b>Grafik 10:</b> Zweitstimmenanteile der FDP – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	29
<b>Karte 5:</b> Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE .....	30
<b>Grafik 11:</b> Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	31
<b>Karte 6:</b> Zweitstimmenanteile der Partei PIRATEN .....	32
<b>Grafik 12:</b> Zweitstimmenanteile der Partei PIRATEN – Differenzen zur Landtagswahl 2010 .....	33
<b>Karte 7:</b> Wahlbeteiligung .....	40
<b>Grafik 13:</b> Nichtwähler.....	41
<b>Grafik 14:</b> Mobilisierungsquote der Parteien im Vergleich zur Landtagswahl 2010 .....	44
<b>Grafik 15:</b> Vergleich Urnenwahl : Briefwahl .....	48
<b>Grafik 16:</b> Landtagswahlergebnis der CDU im Städtevergleich (Zweitstimmen) .....	52
<b>Grafik 17:</b> Landtagswahlergebnis der SPD im Städtevergleich (Zweitstimmen).....	53

	<b>Seite</b>
<b>Tabelle 1: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I.....</b>	<b>10</b>
<b>Tabelle 2: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II/Wesel I .....</b>	<b>13</b>
<b>Tabelle 3: Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen 55 und 56 .....</b>	<b>14</b>
<b>Tabelle 4: Zweitstimmenergebnis für Oberhausen .....</b>	<b>17</b>
<b>Tabelle 5: Zweitstimmen nach Gemeindewahlbezirken.....</b>	<b>34</b>
<b>Tabelle 6: Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken .....</b>	<b>35</b>
<b>Tabelle 7: Zweitstimmenanteile im Vergleich zur LW 2005 .....</b>	<b>36</b>
<b>Tabelle 8: Parteienentwicklung in Oberhausen .....</b>	<b>38</b>
<b>Tabelle 9: Wahlbeteiligung 2010 im Vergleich zur LW 2005 .....</b>	<b>39</b>
<b>Tabelle 10: Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien.....</b>	<b>42</b>
<b>Tabelle 11: Mobilisierung von Anhängern der Parteien.....</b>	<b>43</b>
<b>Tabelle 12: Briefwahl.....</b>	<b>45</b>
<b>Tabelle 13: Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken .....</b>	<b>47</b>
<b>Tabelle 14: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl .....</b>	<b>48</b>
<b>Tabelle 15: Wahlentscheidung in den Hochburgen der Parteien.....</b>	<b>50</b>
<b>Tabelle 16: Städte- und Regionalvergleich .....</b>	<b>54</b>
<b>Tabelle 17: Städte- und Regionalvergleich – Differenzen zur LW 2005.....</b>	<b>55</b>

## **ANHANG**

Stimmzettel	58
Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken	60
Die politischen Wahlen in Oberhausen seit 1946	66

## 1. Allgemeine Informationen

### Vorgezogene Landtagswahl

Da der 15. Landtag Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der zweiten Lesung des Landeshaushalts 2012 am 14. März 2012 seine Auflösung beschlossen hat, findet die nächste Landtagswahl gemäß Art. 35 Abs. 3 und 31 Abs. 3 Landesverfassung bereits am **13. Mai 2012** statt.

### Rechtsgrundlagen

Für die Landtagswahl in NRW gelten insbesondere folgende Rechtsgrundlagen:

- Landeswahlgesetz - LWahlG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV.NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GV.NRW. 2008 S. 2).
- Landeswahlordnung - LWahlO - vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 548, 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV.NRW. S. 564).
- Die Verordnung über die Abkürzung von Fristen und Terminen im Landeswahlgesetz für die Wahl zum 16. Landtag des Landes-Nordrhein-Westfalen – FristVO – vom 16. März 2012 (GV. NRW. S. 137)
- Außerdem finden die Vorschriften der Landesverfassung, der Landeswahlgeräteverordnung, des Wahlkreisgesetzes sowie des Wahlprüfungsgesetzes und der Wahlerlass des Innenministeriums NRW Anwendung.

### Wahlsystem

Bei dem Wahlsystem hat sich - auch nach der **Einführung des Zweitstimmensystems** - nach dem Muster des Bundestagswahlrechts im Prinzip nichts verändert. Es handelt sich nach wie vor um ein zweistufiges Verbindungssystem, bestehend aus vor geschalteter Mehrheitswahl in Wahlkreisen und ausgleichender Verhältniswahl nach Landeslisten. Dem Verhältnisausgleich liegt mit der Einführung der zweiten Stimme für die Wahl der Landeslisten nunmehr jedoch eine gesonderte Stimmabgabe zugrunde. Maßgebend für den Verhältnisausgleich und damit die Zusammensetzung des Landtages ist jetzt also – wie bei der Bundestagswahl und bei den Landtagswahlen in den meisten Ländern – das Zweitstimmenergebnis.

Seit der Landtagswahl 2005 besteht der Landtag aus mindestens 181 Sitzen. Davon werden jetzt 128 Abgeordnete in den Wahlkreisen und die restlichen über geschlossene Landeslisten vergeben.

Weitere Sitze werden aus den Landeslisten im Wege der sog. Aufstockung zugeteilt, soweit dies zur Erzielung eines vollständigen Verhältnisausgleichs erforderlich ist, wenn eine Partei mehr Wahlkreise errungen hat, als ihr nach ihrem Zweitstimmenanteil Sitze insgesamt zukommen.

Jeder Wähler/ jede Wählerin hat jetzt zwei Stimmen, eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

An der Sitzverteilung nehmen nur Parteien teil, die mindestens 5 v. H. der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Anders als beim Einstimmensystem, bei dem die abgegebene Stimme sowohl für den Wahlkreiskandidaten als auch für die Landes-(reserve)liste seiner Partei galt, kann der Wähler bzw. die Wählerin wie bei der Bundestagswahl seine bzw. ihre beiden Stimmen „splitten“, d.h. er bzw. sie kann seine bzw. ihre Stimme einem bestimmten Wahlkreisbewerber geben, muss aber nicht zwangsläufig die Landesliste des Bewerbers oder der Bewerberin mitwählen.

## Sitzverteilung

Das Berechnungsverfahren für die Sitzverteilung im Landtag ist – wie für die Verteilung der auf Deutschland entfallenden Sitze im Europaparlament, für die Bundestagswahl und schließlich auch für die Kommunalwahlen – geändert worden.

Statt des bisherigen Proportionalverfahrens nach Hare/ Niemeyer gilt nun das Divisorverfahren mit Standardrundung (sog. Verfahren Sainte-Lague/ Schepers). Dabei wird die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien zuzuteilen sind, mit Hilfe eines Zuteilungsdivisors ermittelt.

## Wahlberechtigung

Wahlberechtigt zur Landtagswahl am 13.Mai 2012 sind alle Deutschen, die am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am 13. Mai 1994 geboren sind, und  
mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (27. April 2012) in Nordrhein-Westfalen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen eine Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht sind diejenigen Personen, für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer bestellt ist oder die infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen.

Am 13.Mai 2012 werden im **Wahlkreis 55** (Alt-Oberhausen und Osterfeld) 93.482 und im **Wahlkreis 56** (Sterkrade und die Gemeinde Dinslaken) 116.874 Personen wahlberechtigt sein.

## Wahlgebiet

Das Wahlgebiet umfasst das Land Nordrhein-Westfalen.

Das Land ist in 128 Wahlkreise gegliedert. Auf Oberhausen entfallen die Wahlkreise 55 - Oberhausen I - (von der kreisfreien Stadt Oberhausen die Stadtbezirke Alt-Oberhausen und Osterfeld) und 56 - Oberhausen II / Wesel I - (von der kreisfreien Stadt Oberhausen der Stadtbezirk Sterkrade sowie die Gemeinde Dinslaken).

Die **Oberhausener Wahlkreise** sind in 143 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Auswertung der Briefwahlergebnisse sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden.

## Wählbarkeit

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Nordrhein-Westfalen (also seit dem 13. Februar 2012) seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung hat oder sich sonst gewöhnlich aufhält und keine Wohnung außerhalb des Landes hat.

Nicht wählbar ist, wer am Wahltag infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

## Repräsentative Wahlstatistik

Die Repräsentative Wahlstatistik ermöglicht die Analyse des Wahlergebnisses nach Alter und Geschlecht. In den Jahren 1994 und 1998 war diese Wahlstatistik aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken ausgesetzt. Seit der Bundestagswahl 2002 gilt nun das Wahlstatistikgesetz, in dem Maßnahmen zum Schutz des Wahl- und Statistikgeheimnisses gesetzlich festgeschrieben wurden. Die Einbeziehung ausgewählter Briefwahlbezirke ist geregelt. In Oberhausen wird mit Zustimmung der Landeswahlleiterin die Repräsentative Wahlstatistik in insgesamt 12 Wahlbezirken durchgeführt.

## 2. Das Wahlkreisergebnis

2005 konnte erstmalig bei einer Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen in den beiden Wahlkreisen 55 und 56 eine Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste abgegeben werden. An der Sitzverteilung nehmen nur Parteien teil, die mindestens 5 v. H. der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Anders als beim Einstimmensystem, bei dem die abgegebene Stimme sowohl für den Wahlkreiskandidaten als auch für die Landes-(reserve)liste seiner Partei galt, können die Wähler/innen wie bei der Bundestagswahl seine bzw. ihre beiden Stimmen „splitten“, d.h. sie können ihre Stimme einem bestimmten Wahlkreisbewerber geben, müssen aber nicht zwingend im Vergleich zum früheren Wahlsystem die Landesliste des Bewerbers mitwählen.

### 2.1 Wahlkreis 55 Oberhausen I (Alt-Oberhausen und Osterfeld) insgesamt

Im Wahlkreis 55, dem Wahlkreis, der sich aus den zwei Oberhausener Stadtbezirken Alt-Oberhausen und Osterfeld zusammensetzt, traten 6 Direktkandidaten an.

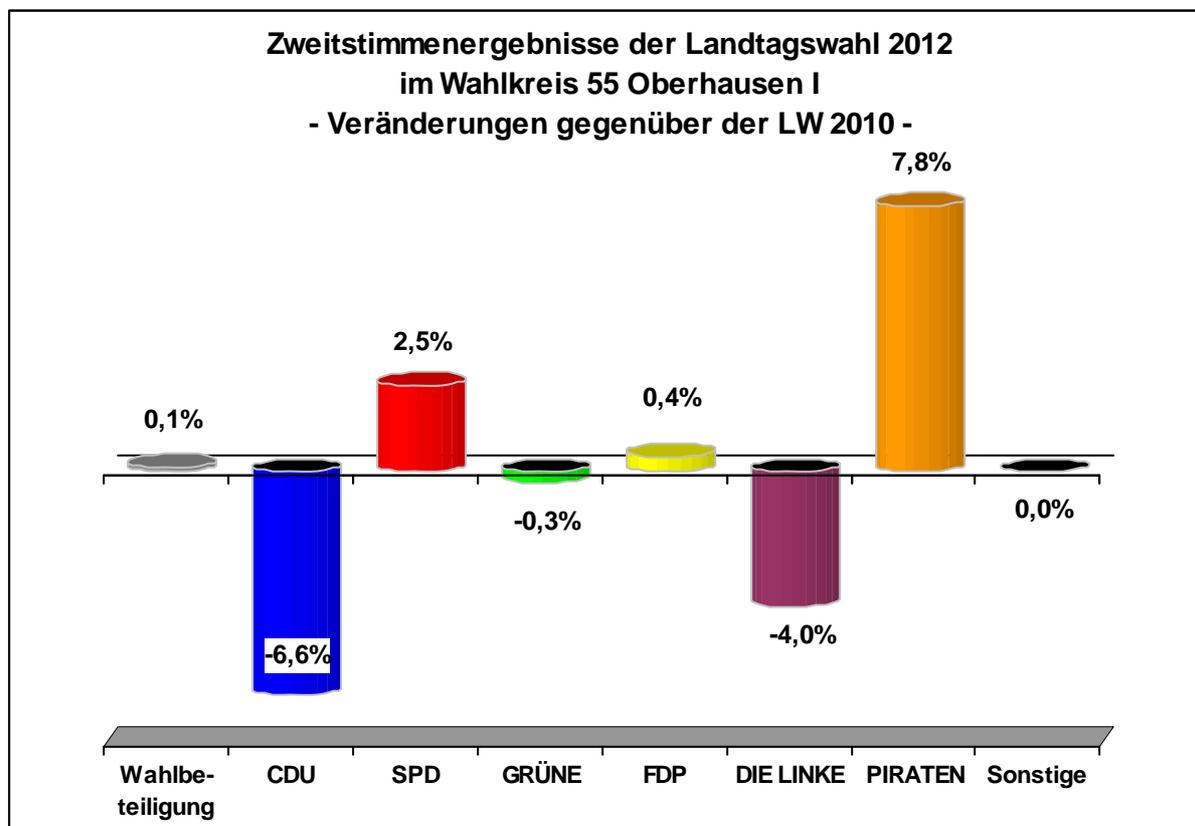
Mit 27.418 Stimmen (= 54,9 % der Erststimmen) wurde der Wahlkreisbewerber der **SPD – Wolfgang Große-Brömer** – gewählt.

Grafik 1:



Für den Vergleich des Zweitergebnisses der Landtagswahl 2012 wird das Ergebnis aus 2010 herangezogen.

**Grafik 2:**



Im Vergleich zur Landtagswahl 2010 gewann die **SPD** in diesem Wahlkreis mit 2,5 Prozentpunkten gegenüber der letzten Landtagswahl. Sie kommt damit auf 51,1 %.

Die Verluste der **CDU** in diesem Wahlkreis liegen bei -6,6 Prozentpunkten gegenüber 2010. Das Zweitstimmenergebnis liegt damit bei 16,7 %.

Die **GRÜNEN** verlieren in diesem Wahlkreis mit leicht -0,3 Prozentpunkten gegenüber 2010 und erreichten damit 9,0 %.

Die **FDP** gewinnt hier mit minimal 0,4 Prozentpunkten im Wahlkreis und erhält 4,2 %.

Die Partei **DIE LINKE** hat im Vergleich zu 2010 mit -4,0 Prozentpunkten im Wahlkreis stark verloren. Ihr Zweitstimmenergebnis liegt damit bei 3,7 %.

Die **PIRATEN** gewinnen gegenüber 2010 deutlich mit 7,8 Prozentpunkten hinzu und kommen damit auf 9,6 %.

**Tabelle 1: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I**

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 55 Oberhausen I						
	Vorläufiges Endergebnis 2012		Landtagswahl 2010		Veränderungen 2012 - 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	93.482	100,0	93.688	100,0	-206	-
Wähler/innen	50.894	54,4	50.881	54,3	13	0,1
darunter Briefwahl	10.849	21,3	10.530	20,7	319	0,6
<b>Gültige Erststimmen</b>	<b>49.942</b>	<b>100,0</b>	<b>50.082</b>	<b>100,0</b>	<b>-140</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	10.473	21,0	12.628	25,2	-2.155	-4,2
SPD	27.418	54,9	26.378	52,7	1.040	2,2
GRÜNE	3.330	6,7	4.039	8,1	-709	-1,4
FDP	1.377	2,8	1.424	2,8	-47	-0,1
DIE LINKE	1.900	3,8	3.701	7,4	-1.801	-3,6
PIRATEN	5.444	10,9	794	1,6	4.650	9,3
NPD <sup>1)</sup>	-	-	1.118	2,2	-	-
<b>Gültige (Zweit-) Stimmen</b>	<b>50.090</b>	<b>100,0</b>	<b>50.182</b>	<b>100,0</b>	<b>-92</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	8.389	16,7	11.702	23,3	-3.313	-6,6
SPD	25.612	51,1	24.385	48,6	1.227	2,5
GRÜNE	4.516	9,0	4.679	9,3	-163	-0,3
FDP	2.083	4,2	1.863	3,7	220	0,4
DIE LINKE	1.832	3,7	3.819	7,6	-1.987	-4,0
PIRATEN	4.788	9,6	864	1,7	3.924	7,8
pro NRW	1.367	2,7	738	1,5	629	1,3
NPD	394	0,8	686	1,4	-292	-0,6
Die Tierschutzpartei	490	1,0	425	0,8	65	0,1
FAMILIE	209	0,4	203	0,4	6	0,0
BIG	76	0,2	76	0,2	0	0,0
Die PARTEI	148	0,3	78	0,2	70	0,1
ÖDP	39	0,1	27	0,1	12	0,0
FBI/ Freie Wähler	36	0,1	28	0,1	8	0,0
AUF	24	0,0	22	0,0	2	0,0
FREIE WÄHLER <sup>2)</sup>	60	0,1	-	-	-	-
Partei der Vernunft <sup>2)</sup>	27	0,1	-	-	-	-
REP <sup>3)</sup>	-	-	139	0,3	-	-
BüSo <sup>3)</sup>	-	-	6	0,0	-	-
PBC <sup>3)</sup>	-	-	17	0,0	-	-
ZENTRUM <sup>3)</sup>	-	-	36	0,1	-	-
BGD <sup>3)</sup>	-	-	3	0,0	-	-
ddp <sup>3)</sup>	-	-	8	0,0	-	-
Freie Union <sup>3)</sup>	-	-	22	0,0	-	-
RENTNER <sup>3)</sup>	-	-	273	0,5	-	-
DIE VIOLETTEN <sup>3)</sup>	-	-	44	0,1	-	-
Volksabstimmung <sup>3)</sup>	-	-	39	0,1	-	-

1) 2012 kein Direktkandidat

2) 2010 keine Landesliste

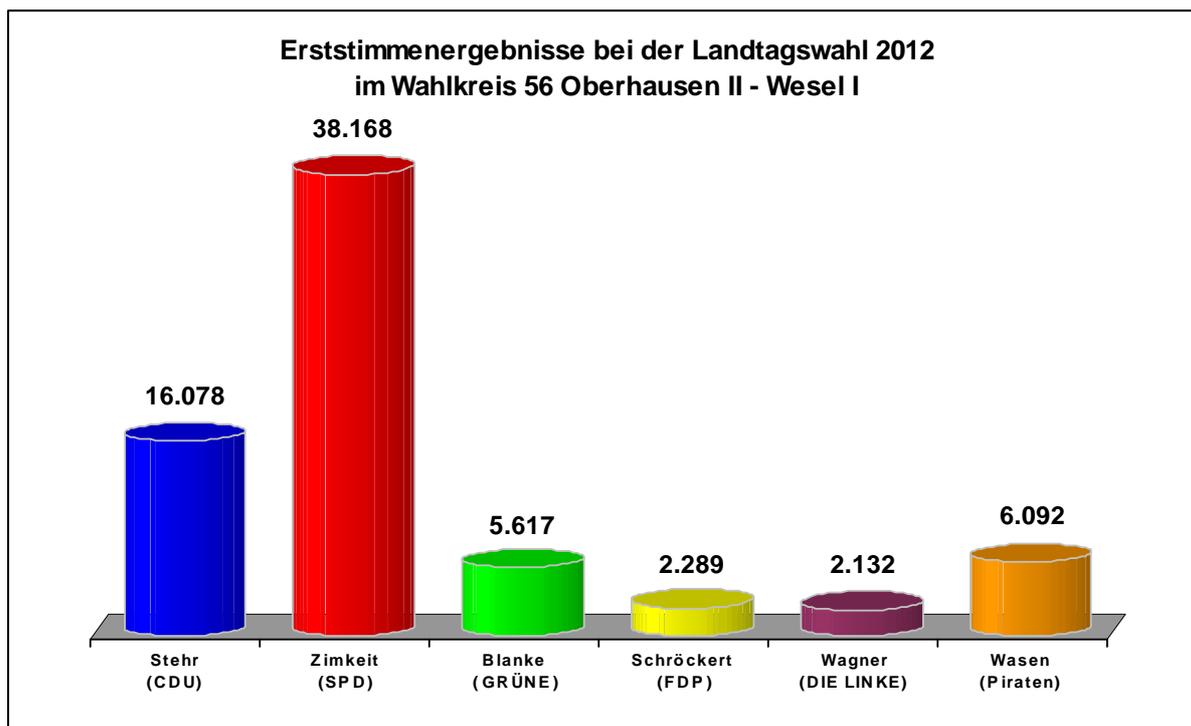
3) 2012 keine Landesliste

## 2.2 Wahlkreis 56 Oberhausen II (Sterkrade und Dinslaken) insgesamt

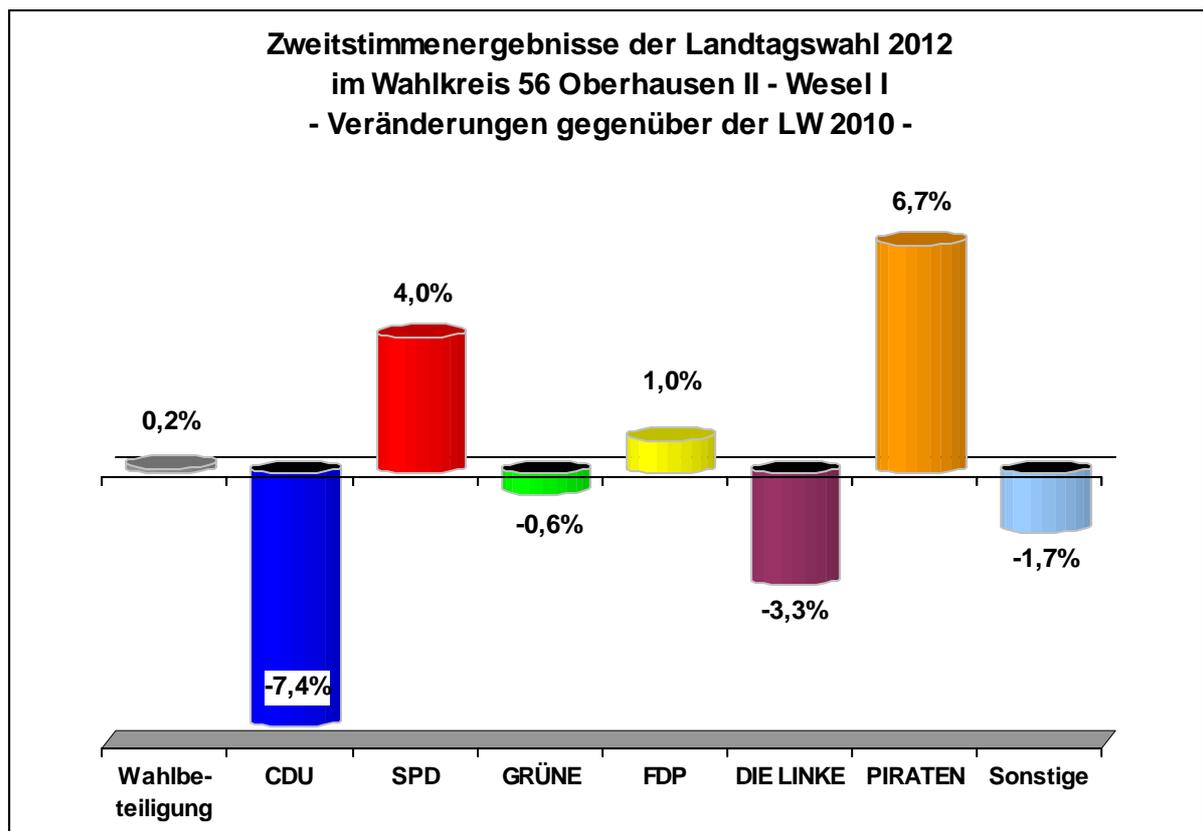
Dieser Wahlkreis setzt sich aus dem Oberhausener Stadtbezirk Sterkrade und der Stadt Dinslaken zusammen. 4 Direktkandidaten und zwei Direktkandidatinnen stellten sich hier zur Wahl.

Gewählt wurde mit einem Stimmenanteil von 54,2 % der Bewerber der **SPD**, **Stefan Zimkeit**. Er erhielt 38.168 Stimmen.

Grafik 3:



Grafik 4:



Die **SPD** gewinnt in diesem Wahlkreis deutlich mit +4,0 %punkten hinzu und kommt damit auf 50,3 %.

Die **CDU** verliert gegenüber 2010 in Folge mit -7,4 %punkten. Sie erreicht in diesem Wahlkreis insgesamt 18,5 %.

Die **GRÜNEN** verlieren leicht mit -0,6 %punkten und erlangen 10,1 %.

Leichte Gewinne mit 1,0 kann die **FDP** erzielen. Sie erreicht damit 5,5 % in diesem Wahlkreis.

Die Partei **DIE LINKE** verliert deutlich mit -3,3 %punkten und erreicht nur noch 2,8 %.

Die **PIRATEN** gewinnen gegenüber 2010 deutlich mit 6,7%punkten hinzu. Sie kommt damit auf 8,0 %.

**Tabelle 2: Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II/Wesel I**

Gesamtergebnis für den Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I						
	Vorläufiges Endergebnis 2012		Landtagswahl 2010		Veränderungen 2012 - 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	116.874	100,0	117.487	100,0	-613	-
Wähler/innen	71.442	61,1	71.633	61,0	-191	0,2
darunter Briefwahl	16.567	23,2	15.775	22,0	792	1,2
<b>Gültige Erststimmen</b>	<b>70.376</b>	<b>100,0</b>	<b>70.661</b>	<b>100,0</b>	<b>-285</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	16.078	22,8	20.300	28,7	-4.222	-5,9
SPD	38.168	54,2	35.984	50,9	2.184	3,3
GRÜNE	5.617	8,0	6.168	8,7	-551	-0,7
FDP	2.289	3,3	2.569	3,6	-280	-0,4
DIE LINKE	2.132	3,0	4.407	6,2	-2.275	-3,2
PIRATEN <sup>1)</sup>	6.092	8,7	-	-	-	-
NPD <sup>2)</sup>	-	-	1.233	1,7	-	-
<b>Gültige (Zweit-) Stimmen</b>	<b>70.527</b>	<b>100,0</b>	<b>70.778</b>	<b>100,0</b>	<b>-251</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	13.081	18,5	18.386	26,0	-5.305	-7,4
SPD	35.474	50,3	32.770	46,3	2.704	4,0
GRÜNE	7.094	10,1	7.547	10,7	-453	-0,6
FDP	3.865	5,5	3.180	4,5	685	1,0
DIE LINKE	1.961	2,8	4.287	6,1	-2.326	-3,3
PIRATEN	5.668	8,0	926	1,3	4.742	6,7
pro NRW	1.482	2,1	1079	1,5	403	0,6
NPD	383	0,5	675	1,0	-292	-0,4
Die Tierschutzpartei	572	0,8	449	0,6	123	0,2
FAMILIE	302	0,4	298	0,4	4	0,0
BIG	168	0,2	155	0,2	13	0,0
Die PARTEI	180	0,3	84	0,1	96	0,1
ÖDP	53	0,1	47	0,1	6	0,0
FBI/ Freie Wähler	60	0,1	39	0,1	21	0,0
AUF	44	0,1	35	0,0	9	0,0
FREIE WÄHLER <sup>3)</sup>	95	0,1	-	-	-	-
Partei der Vernunft <sup>3)</sup>	45	0,1	-	-	-	-
REP <sup>4)</sup>	-	-	180	0,3	-	-
BüSo <sup>4)</sup>	-	-	13	0,0	-	-
PBC <sup>4)</sup>	-	-	32	0,0	-	-
ZENTRUM <sup>4)</sup>	-	-	51	0,1	-	-
BGD <sup>4)</sup>	-	-	7	0,0	-	-
ddp <sup>4)</sup>	-	-	16	0,0	-	-
Freie Union <sup>4)</sup>	-	-	6	0,0	-	-
RENTNER <sup>4)</sup>	-	-	403	0,6	-	-
DIE VIOLETTEN <sup>4)</sup>	-	-	63	0,1	-	-
Volksabstimmung <sup>4)</sup>	-	-	50	0,1	-	-

1) 2010 kein Direktkandidat

2) 2012 kein Direktkandidat

3) 2010 keine Landesliste

4) 2012 keine Landesliste

### 2.3 Unterschiede zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen

Bei der Landtagswahl 2012 wurden im **Wahlkreis 55** mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben (insgesamt +148 Stimmen).

Die Wahlkreisbewerber in diesem Wahlkreis von den GRÜNEN und der FDP erhielten in 2012 weniger Stimmen, als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Dagegen erhielten die Wahlkreisbewerber der CDU, Die LINKE und die PIRATEN mehr Stimmen als die Landesliste ihrer Parteien.

Der Bewerber der SPD – **Wolfgang Große-Brömer**, konnte gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 1.806 Stimmen für sich verbuchen.

Der Bewerber der CDU – **Wilhelm Hausmann** erzielte den deutlichsten Erststimmenüberschuss: Für ihn wurden 2.084 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste seiner Partei.

**Mohammad-Ali Behboudi** (GRÜNE) erhielt 1.186 Stimmen weniger als seine Partei.

**Marc-Oliver Hoff** (FDP) erhielt 706 Stimmen weniger als seine Partei für die Landesliste.

**Zeynep Bicici** (DIE LINKE) erhielt 68 Stimmen mehr als ihre Partei.

**Daniel Düngel** (PIRATEN) erhielt 656 Stimmen mehr als seine Partei.

Insgesamt erhielten die Wahlkreisbewerber im **Wahlkreis 55** +2.722 Stimmen mehr, als für ihre Parteien Zweitstimmen abgegeben wurden.

**Tabelle 3: Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme in den Wahlkreisen 55 und 56**

Differenz zwischen Erst- und Zweitstimme				
Partei	Wahlkreis 55 Oberhausen I		Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I	
CDU	Hausmann	+ 2.084	Stehr	+ 2.997
SPD	Große-Brömer	+ 1.806	Zimkeit	+ 2.694
GRÜNE	Behboudi	- 1.186	Blanke	- 1.477
FDP	Hoff	- 706	Schröckert	- 1.576
DIE LINKE	Bicici	+ 68	Wagner	+ 171
PIRATEN	Düngel	+ 656	Wasen	+ 424

Im **Wahlkreis 56** wurden ebenfalls mehr gültige Zweit- als Erststimmen abgegeben (insgesamt +151 Stimmen).

Die Wahlkreisbewerber in diesem Wahlkreis von GRÜNE und FDP erhielten in 2012 weniger Stimmen, als für die Landeslisten ihrer Parteien abgegeben wurden.

Dagegen erhielten die Wahlkreisbewerber der Partei DIE LINKE und der PIRATEN jeweils mehr Stimmen als die Landeslisten ihrer Parteien.

Einen deutlichen „Überschuss“ an Erststimmen im **Wahlkreis 56** erreichte der Bewerber der SPD – **Stefan Zimkeit**, der gegenüber der Landesliste seiner Partei ein Erststimmenplus von 2.694 Stimmen für sich verbuchen konnte.

Die Bewerberin der CDU – **Simone Stehr** erzielte den höchsten Erststimmenüberschuss: Für sie wurden 2.997 Stimmen mehr abgegeben als für die Landesliste ihrer Partei.

**Andreas Blanke** (GRÜNE) erhielt 1.477 Stimmen weniger als seine Partei.

**Sarah Schröckert** (FDP) erhielt 1.576 Stimmen weniger als ihre Partei für die Landesliste.

**Sascha Wagner** (DIE LINKE) erhielt 171 Stimmen mehr als seine Partei.

**Andreas Wasen** (PIRATEN) erhielt 424 mehr Stimmen als seine Partei.

Insgesamt erhielten die Wahlkreisbewerber und die Bewerberinnen im **Wahlkreis 56** 3.233 Stimmen mehr, als für ihre Parteien Zweitstimmen abgegeben wurden.

### 3. Das (Zweit-)Stimmenergebnis in Oberhausen

#### 3.1 Oberhausen insgesamt

Die **SPD** erreichte 51,2 % der **Zweitstimmen** und gewann damit gegenüber der Landtagswahl 2010 um 3,1 %punkte. Im langfristigen Überblick bedeutet dies zwar das siebtenschlechteste Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen seit 1947, aber nach der letzten Landtagswahl knüpft das aktuelle Ergebnis wieder an die Landtagswahl 2005 mit 50,9 % an.

Mit 17,5 % der **Zweitstimmen** hat die **CDU** gegenüber der Landtagswahl 2010 -6,6 %punkte verloren und erzielte ebenso wie schon 2010 damit ihr schlechtestes Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen.

Die **GRÜNEN** erzielten mit einem **Zweitstimmenanteil** von 9,2 % ihr zweitbestes Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen. Im Vergleich zur Landtagswahl 2010 verloren sie leicht um -0,5 %punkte.

Im Vergleich zu 2010 gewann die **FDP** nur 0,5 %punkte und erhielt 4,4 % der **Zweitstimmen**. Für die FDP bedeutet dies ein durchschnittliches Ergebnis bei Landtagswahlen in Oberhausen.

**DIE LINKE** erreichte 3,2 % der **Zweitstimmen** und erhielt damit -3,8 %punkte weniger als 2010.

Die **PIRATEN** erhielten 9,0 % der Zweitstimmen und gewannen deutlich 7,4%punkte hinzu.

**pro NRW** erhielt 2,6 % der Zweitstimmen und damit 1,2 %punkte mehr als noch 2010.

Alle anderen kandidierenden Parteien erreichten deutlich weniger als 1 % Zweitstimmenanteil.

#### Grafik 5:

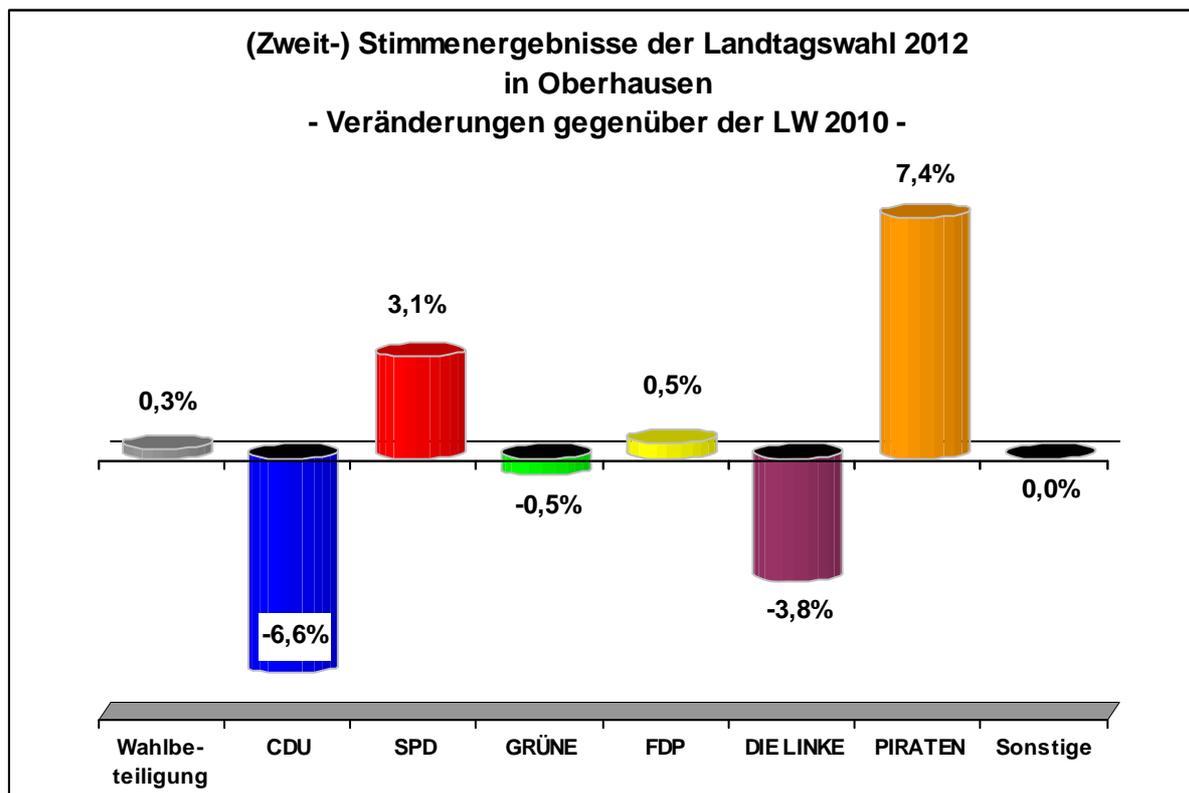


Tabelle 4: Zweitstimmenergebnis für Oberhausen

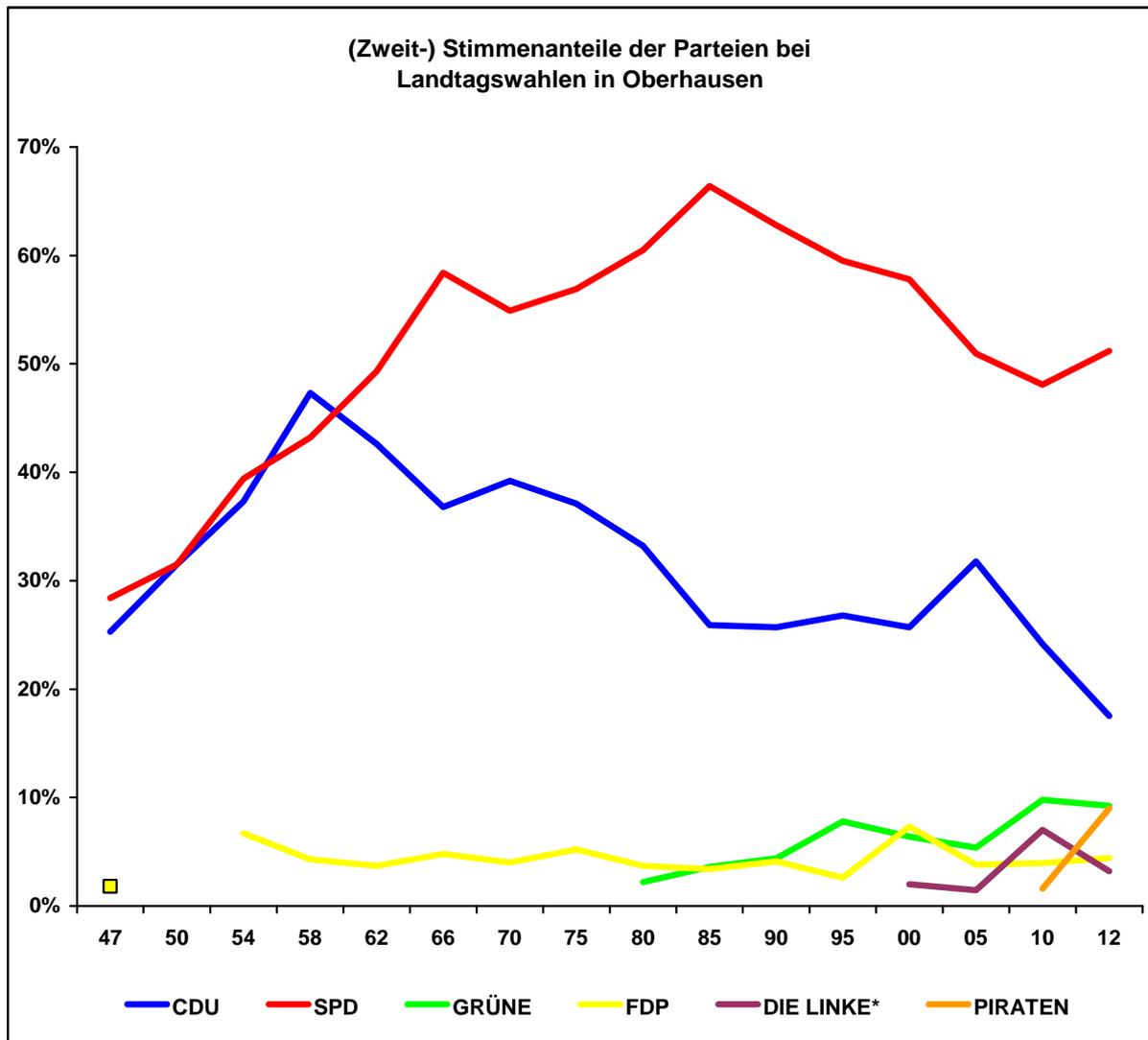
Gesamtergebnis für Oberhausen						
	Vorläufiges Endergebnis 2012		Landtagswahl 2010		Veränderungen 2012 - 2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	157.015	100,0	157.435	100,0	-420	-
Wähler/innen	89.770	57,2	89.562	56,9	208	0,3
darunter Briefwahl	19.489	21,7	19.419	21,7	70	0,0
<b>Gültige Erststimmen</b>	<b>88.162</b>	<b>100,0</b>	<b>88.205</b>	<b>100,0</b>	<b>-43</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	19.056	21,6	22.930	26,0	-3.874	-4,4
SPD	48.181	54,7	46.308	52,5	1.873	2,2
GRÜNE	6.504	7,4	7.466	8,5	-962	-1,1
FDP	2.556	2,9	2.797	3,2	-241	-0,3
DIE LINKE	2.978	3,4	6.112	6,9	-3.134	-3,6
PIRATEN	8.887	10,1	794	0,9	8.093	9,2
NPD <sup>1)</sup>	-	-	1.798	2,0	-	-
<b>Gültige (Zweit-) Stimmen</b>	<b>88.390</b>	<b>100,0</b>	<b>88.435</b>	<b>100,0</b>	<b>-45</b>	<b>-</b>
davon erhielten						
CDU	15.495	17,5	21.359	24,2	-5.864	-6,6
SPD	45.247	51,2	42.513	48,1	2.734	3,1
GRÜNE	8.163	9,2	8.651	9,8	-488	-0,5
FDP	3.918	4,4	3.496	4,0	422	0,5
DIE LINKE	2.838	3,2	6.197	7,0	-3.359	-3,8
PIRATEN	7.944	9,0	1.419	1,6	6.525	7,4
pro NRW	2.266	2,6	1.232	1,4	1.034	1,2
NPD	599	0,7	1.086	1,2	-487	-0,6
Die Tierschutzpartei	836	0,9	705	0,8	131	0,1
FAMILIE	387	0,4	374	0,4	13	0,0
BIG	113	0,1	119	0,1	-6	0,0
Die PARTEI	241	0,3	118	0,1	123	0,1
ÖDP	64	0,1	50	0,1	14	0,0
FBI/ Freie Wähler	70	0,1	47	0,1	23	0,0
AUF	49	0,1	36	0,0	13	0,0
FREIE WÄHLER <sup>2)</sup>	104	0,1	-	-	-	-
Partei der Vernunft <sup>2)</sup>	56	0,1	-	-	-	-
REP <sup>3)</sup>	-	-	228	0,3	-	-
BüSo <sup>3)</sup>	-	-	10	0,0	-	-
PBC <sup>3)</sup>	-	-	30	0,0	-	-
ZENTRUM <sup>3)</sup>	-	-	61	0,1	-	-
BGD <sup>3)</sup>	-	-	7	0,0	-	-
ddp <sup>3)</sup>	-	-	20	0,0	-	-
Freie Union <sup>3)</sup>	-	-	25	0,0	-	-
RENTNER <sup>3)</sup>	-	-	503	0,6	-	-
DIE VIOLETTEN <sup>3)</sup>	-	-	81	0,1	-	-
Volksabstimmung <sup>3)</sup>	-	-	68	0,1	-	-

1) 2010 kein Direktkandidat

2) 2010 keine Landesliste

3) 2012 keine Landesliste

Grafik 6:



\* vormals PDS

### 3.2 Zweitstimmenergebnis in den 29 Gemeindewahlbezirken

Fasst man das Wahlergebnis in den 29 Gemeindewahlbezirken zusammen, so ergibt sich im Vergleich zur Landtagswahl 2010 folgendes Bild:

- Die **SPD** gewinnt in allen Wahlbezirken Stimmenanteile.
- Die **CDU** verliert in allen Wahlbezirken deutlich an Stimmenanteilen.
- Die **GRÜNEN** verlieren leicht in 19 von 29 Wahlbezirken und erzielen in 10 der Wahlbezirke leichte Gewinne.
- Die **FDP** gewinnt in 23 Wahlbezirken leicht hinzu und in 6 Wahlbezirken verliert sie gering.
- Die Partei **DIE LINKE** verliert deutlich in allen Wahlbezirken.
- Die **PIRATEN** gewinnen in allen Wahlbezirken am deutlichsten.

**Gewinne** für die **SPD** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	46,9	6,5
07	Dümpten	50,9	5,9
16	Weierheide	52,8	4,8
20	Königshardt	50,5	4,6

**Verluste** für die **CDU** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
02	Stadtmitte- Nord	16,6	-9,5
07	Dümpten	18,8	-8,7
03	Brücktor	13,7	-8,6
08	Styrum	22,1	-8,2

**Gewinne** für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
02	Stadtmitte-Nord	12,8	0,9
04	Borbeck	8,9	0,6
11	Alstaden-Nord	9,5	0,4
09	Alstaden-Ost	9,6	0,3

**Verluste** für die **GRÜNEN** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
19	Sterkrade-Nord	10,1	-2,0
29	Osterfeld-Mitte	6,9	-1,7
20	Königshardt	8,6	-1,5
27	Osterfeld Heide	7,2	-1,4

**Gewinne** für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
02	Stadtmitte-Nord	5,6	2,0
08	Styrum	4,8	1,4
09	Alstaden-Ost	5,5	1,2
07	Dümpten	4,6	1,2

**Verluste** für die **FDP** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
29	Osterfeld-Mitte	3,2	-0,7
11	Alstaden-Nord	3,6	-0,6
17	Holten	3,8	-0,5
13	Lirich-Nord	2,9	-0,4

**Verluste** für **DIE LINKE** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
12	Lirich-Süd	5,8	-5,2
01	Stadtmitte-Süd	4,7	-5,1
13	Lirich-Nord	3,4	-5,0
04	Borbeck	3,8	-4,8

**Gewinne** für die **PIRATEN** ergeben sich insbesondere in:

	Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen- anteil	Differenz zu 2010 in %punkten
01	Stadtmitte-Süd	12,2	9,7
29	Osterfeld-Mitte	11,0	9,6
13	Lirich-Nord	11,5	9,5
12	Lirich-Süd	11,5	9,2

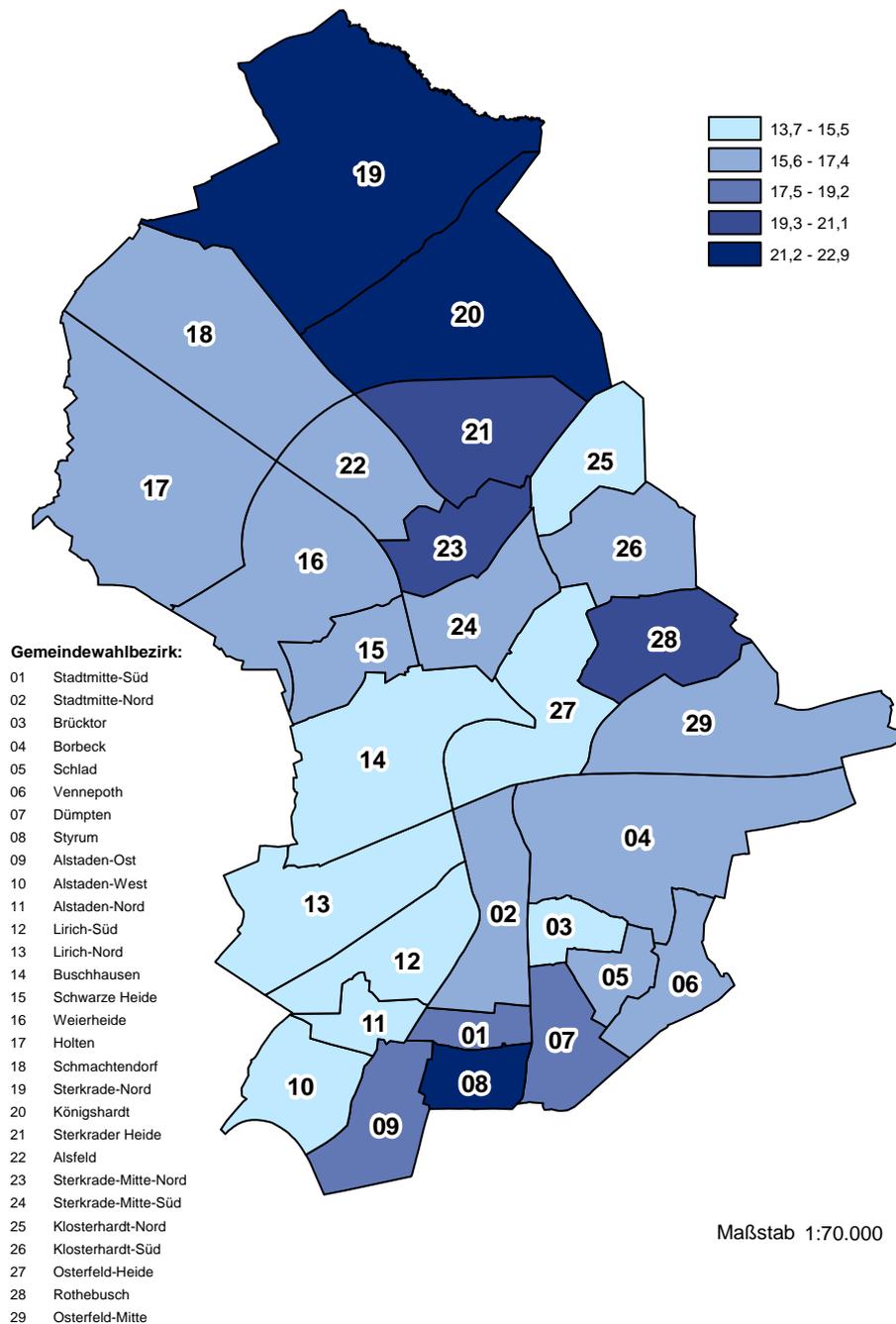
Die Streuung der Stimmenanteile über das Stadtgebiet ist bei den einzelnen Parteien unterschiedlich groß, wobei die Streuung in Abhängigkeit von der Stimmenstärke zunimmt.

- Die Differenz zwischen dem Gemeindewahlbezirk mit dem höchsten **SPD**-Stimmenanteil (25 Kosterhardt-Nord mit 56,0 %) und dem niedrigsten Stimmenanteil (01 Stadtmitte-Süd mit 45,3 %) beträgt 10,7 %punkte.
- Bei der **CDU** wird der höchste Stimmenanteil in 19 Sterkrade-Nord mit 22,9 % erreicht, der niedrigste in 03 Brücktor mit 13,7 %. Die Differenz beträgt damit 9,2 %punkte.
- Die **GRÜNEN** erreichen ihr bestes Ergebnis in 02 Stadtmitte-Nord mit 12,8 %, das niedrigste in 29 Osterfeld-Mitte mit 6,9 %. Die Differenz beträgt damit 5,3 %punkte.
- Die **FDP** erzielt ihren höchsten Stimmenanteil in 19 Sterkrade-Nord mit 7,2 %, den niedrigsten in 25 Klosterhardt-Nord mit 2,7 %. Die Differenz beträgt somit 4,5 %punkte.
- Die Partei **DIE LINKE** erreicht ihren höchsten Stimmenanteil in 12 Lirich-Süd mit 5,8 %, den niedrigsten in 20 Königshardt mit 1,5 %. Die Differenz beträgt damit 4,3 %punkte.
- Die **PIRATEN** erreichen ihr bestes Ergebnis in 01 Stadtmitte-Süd mit 12,2 % und das niedrigste in 20 Königshardt mit 7,1 %. Die Differenz beträgt 5,1 %punkte.

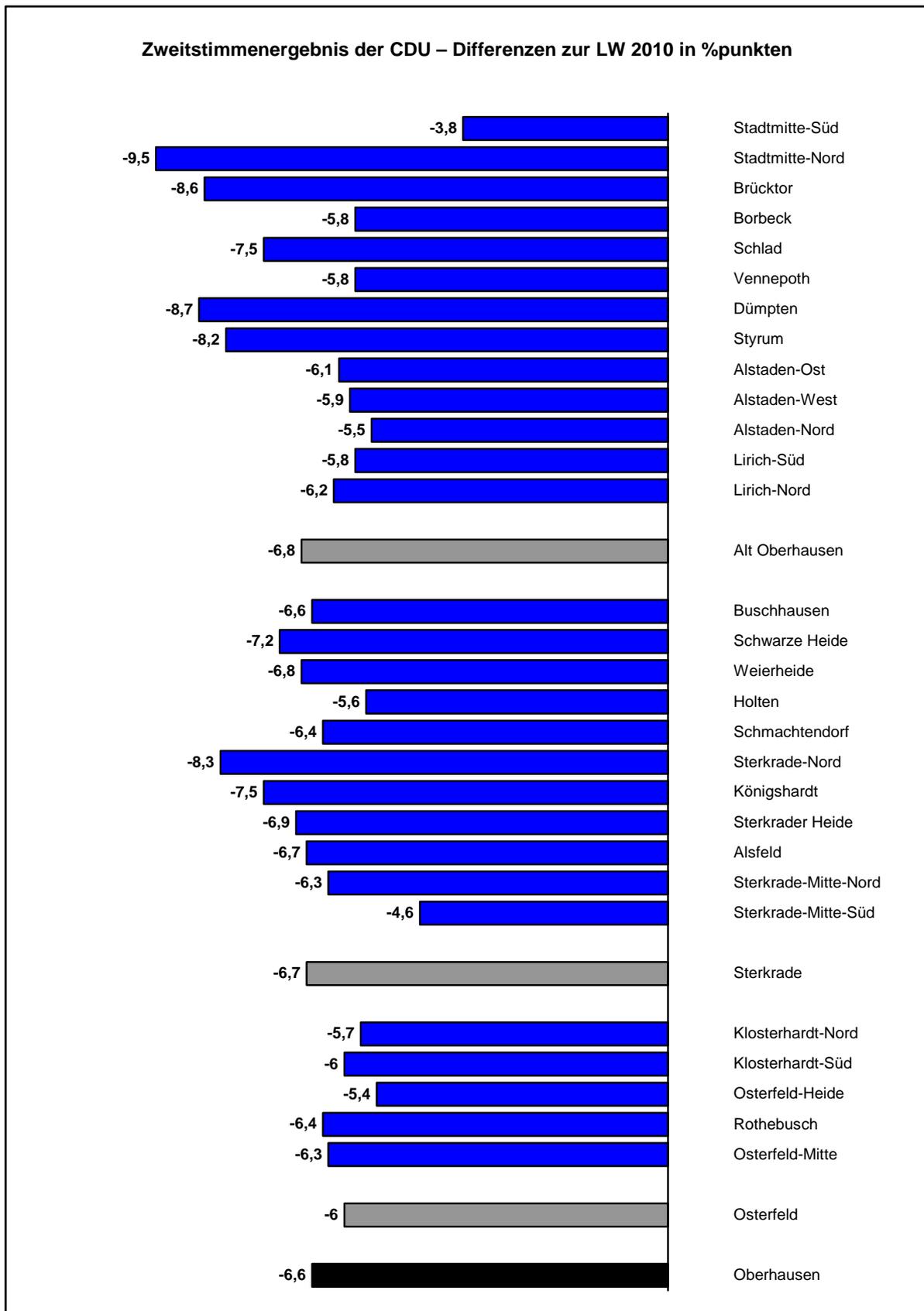
Die räumlichen Schwerpunkte der Parteien im Stadtgebiet werden auf den nachfolgenden Karten veranschaulicht. Ebenso werden Differenzen in den einzelnen Gemeindewahlbezirken gegenüber 2010 sowohl in den Grafiken als auch in den Tabellen im Einzelnen dargestellt.

Karte 1:

Zweitstimmenanteile der CDU

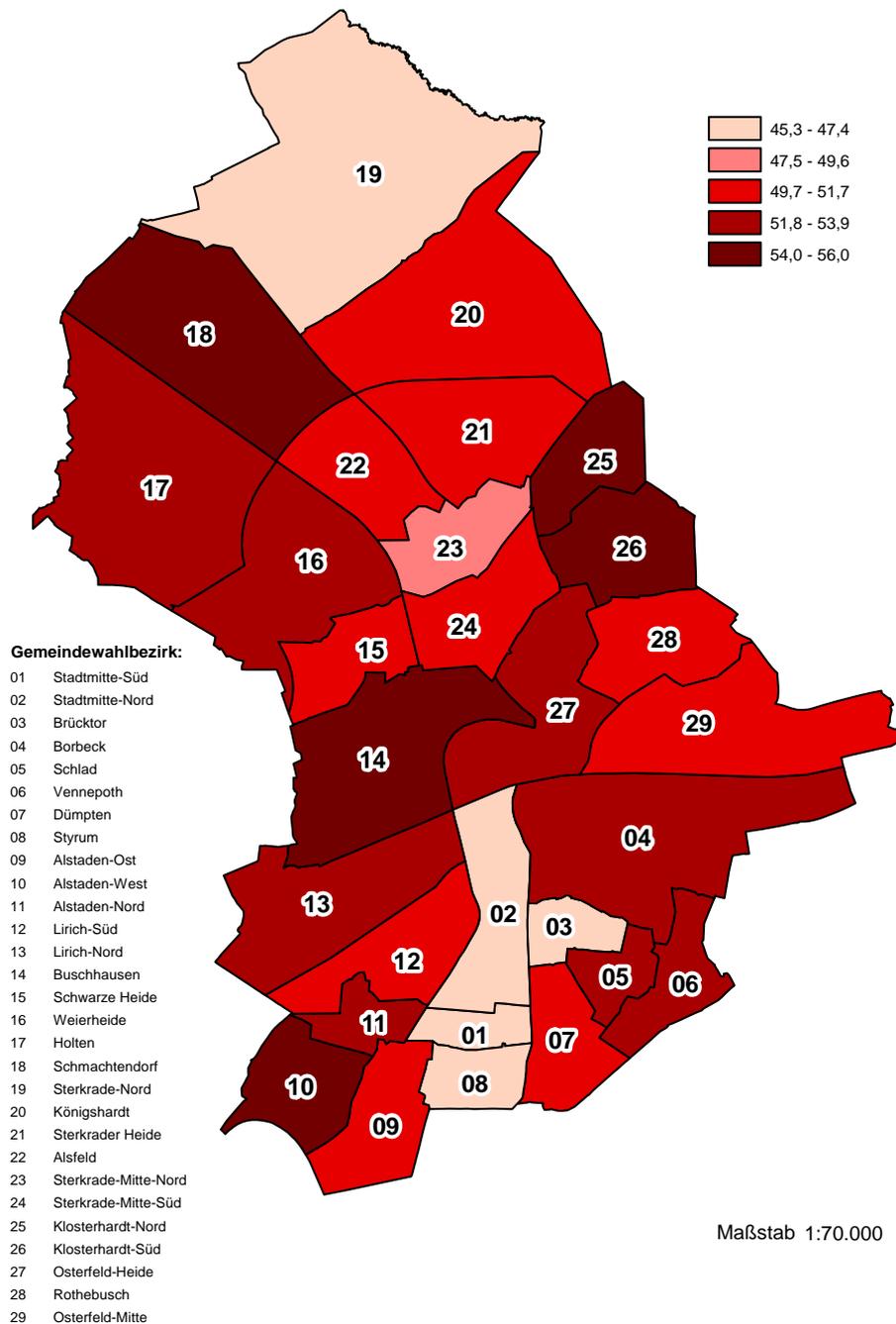


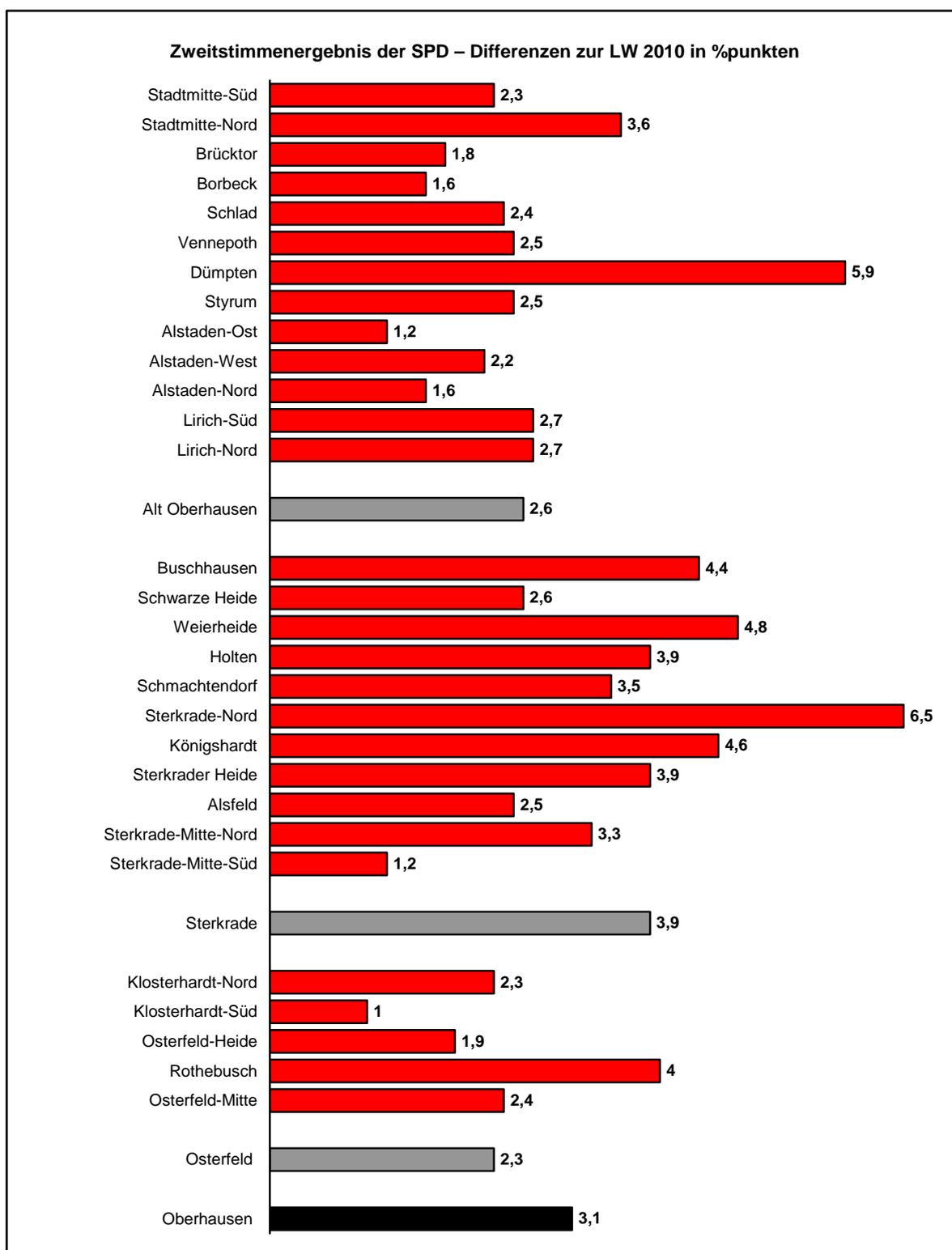
**Grafik 7:**



Karte 2:

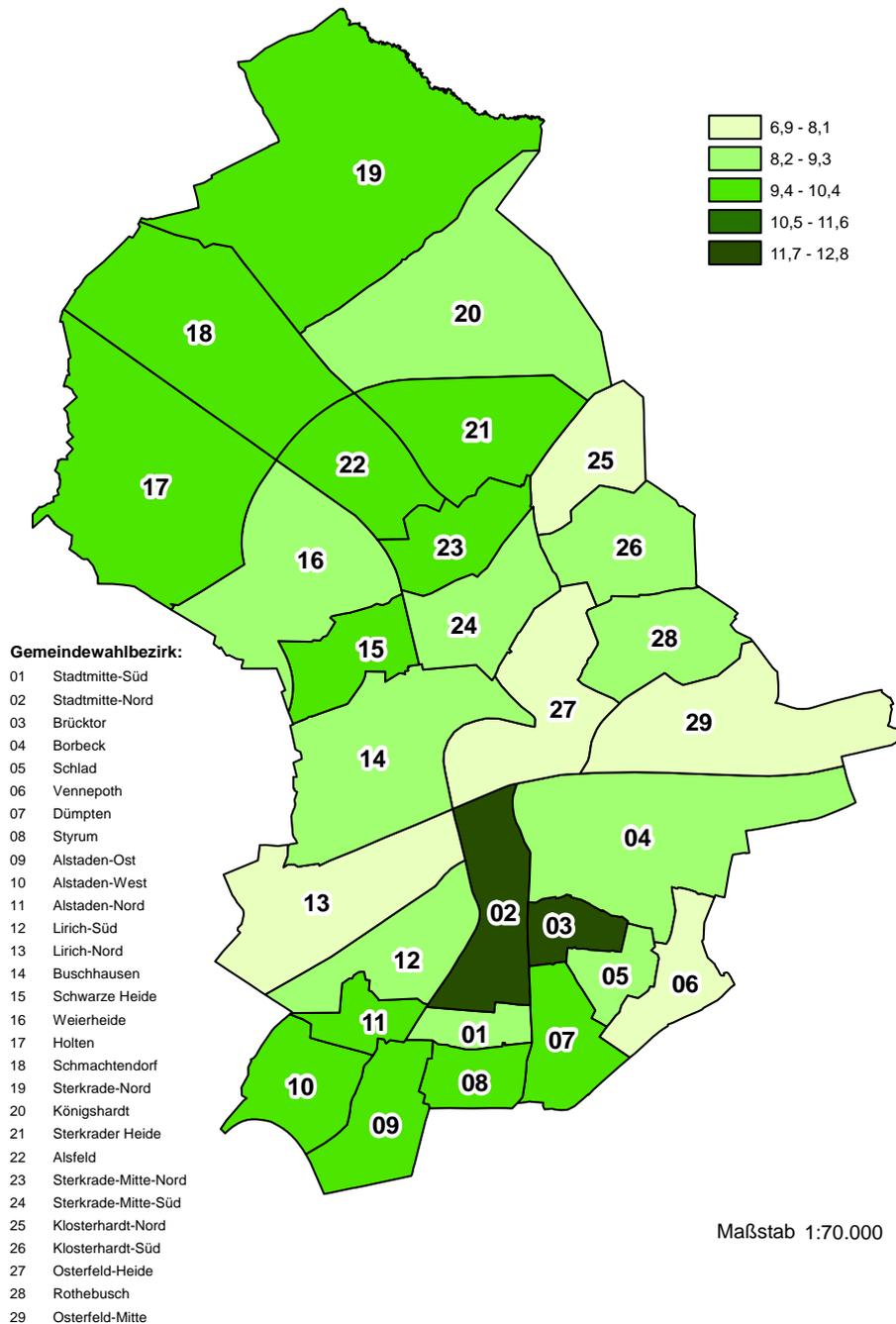
Zweitstimmenanteile der SPD



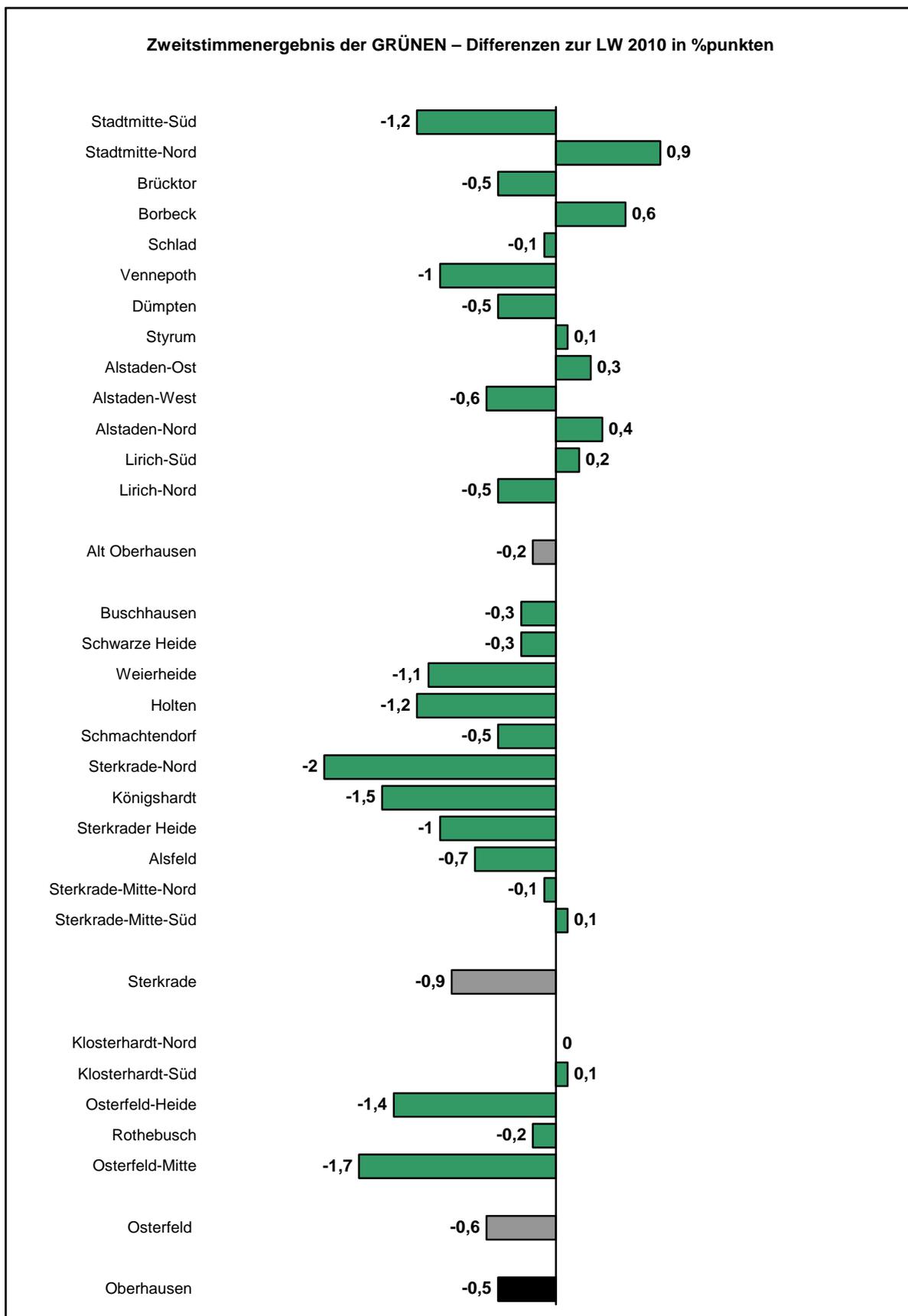
**Grafik 8:**

Karte 3:

Zweitstimmenanteile der GRÜNEN

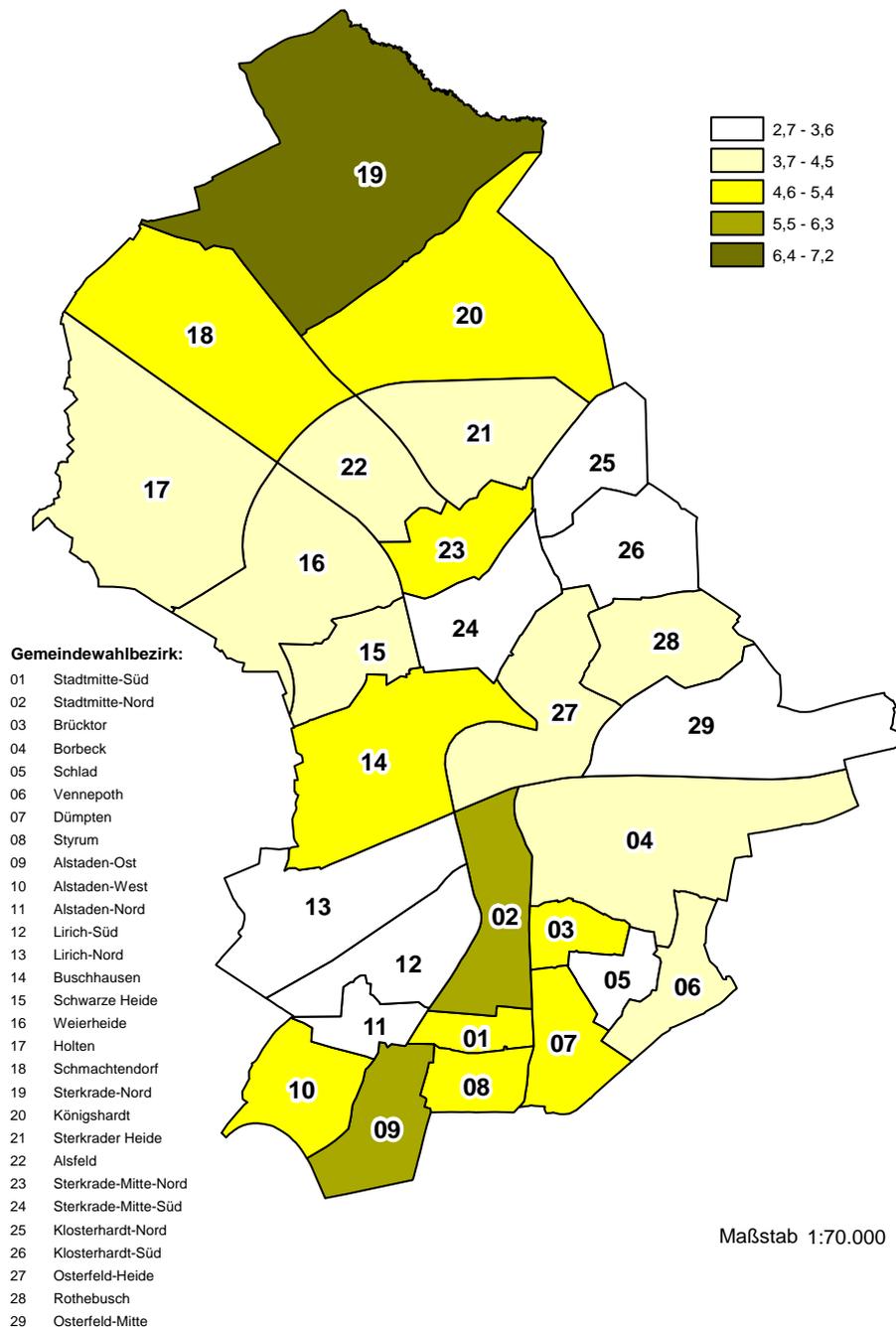


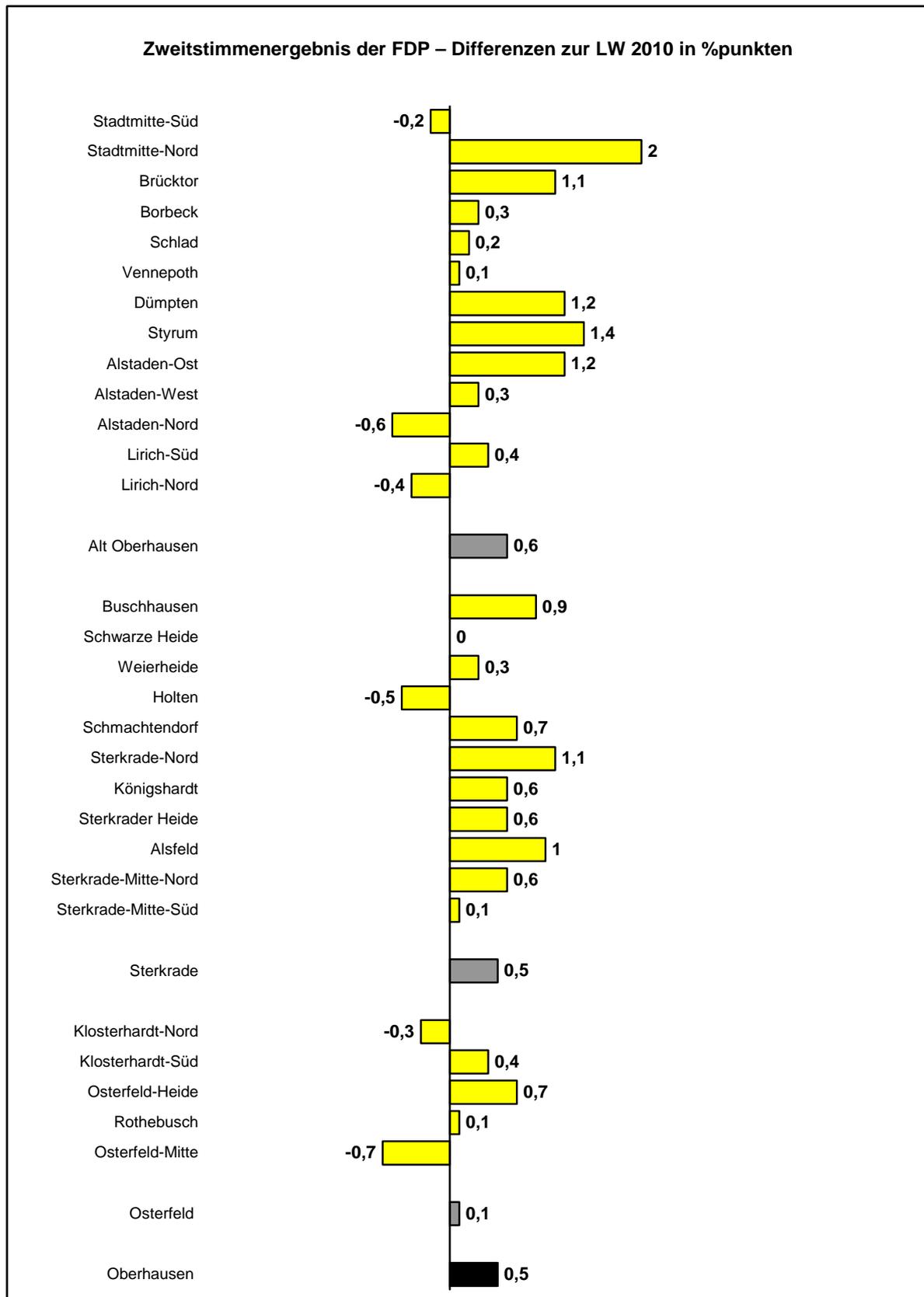
**Grafik 9:**



Karte 4:

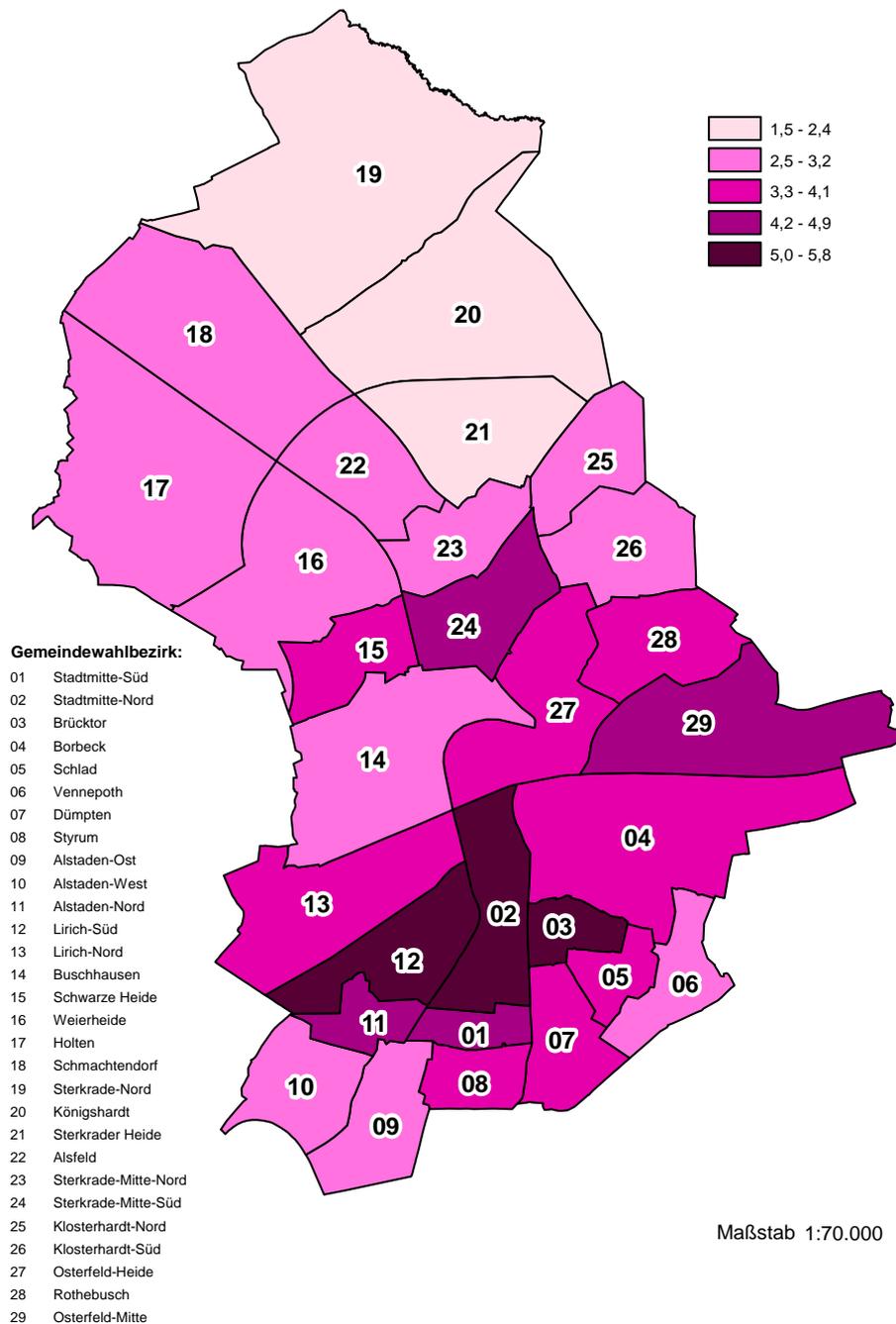
Zweitstimmenanteile der FDP



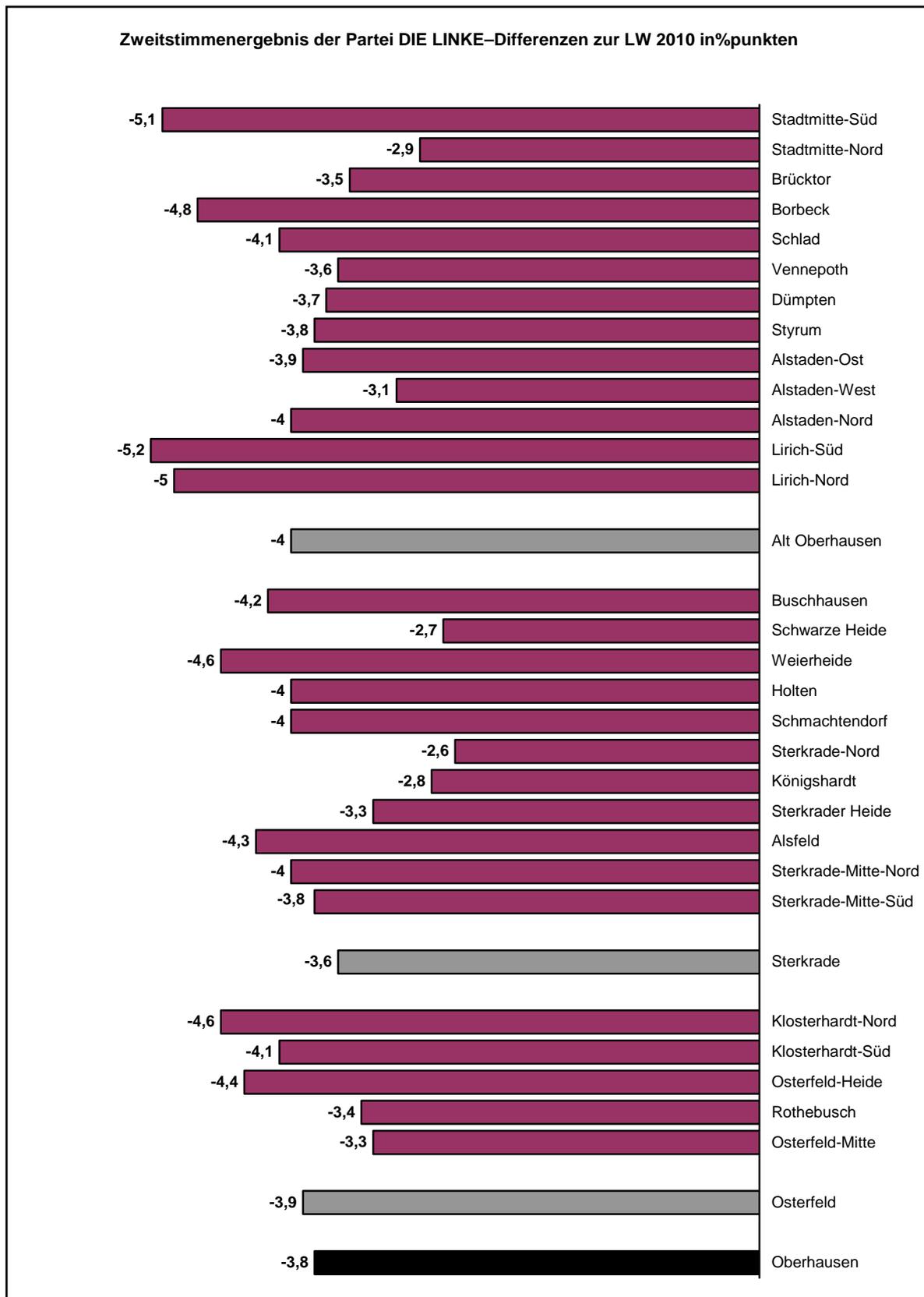
**Grafik 10:**

**Karte 5:**

**Zweitstimmenanteile der Partei DIE LINKE**

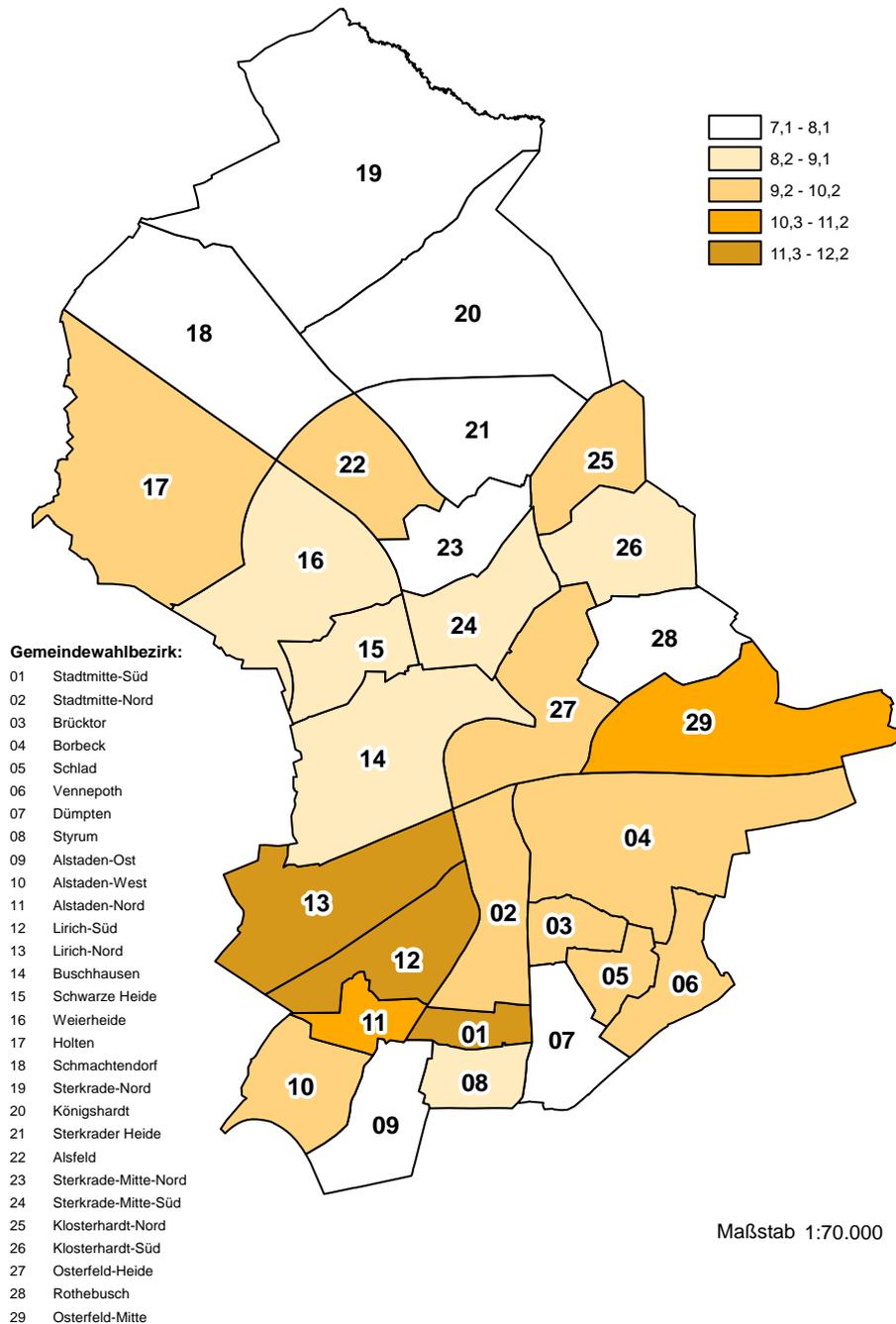


**Grafik 11:**

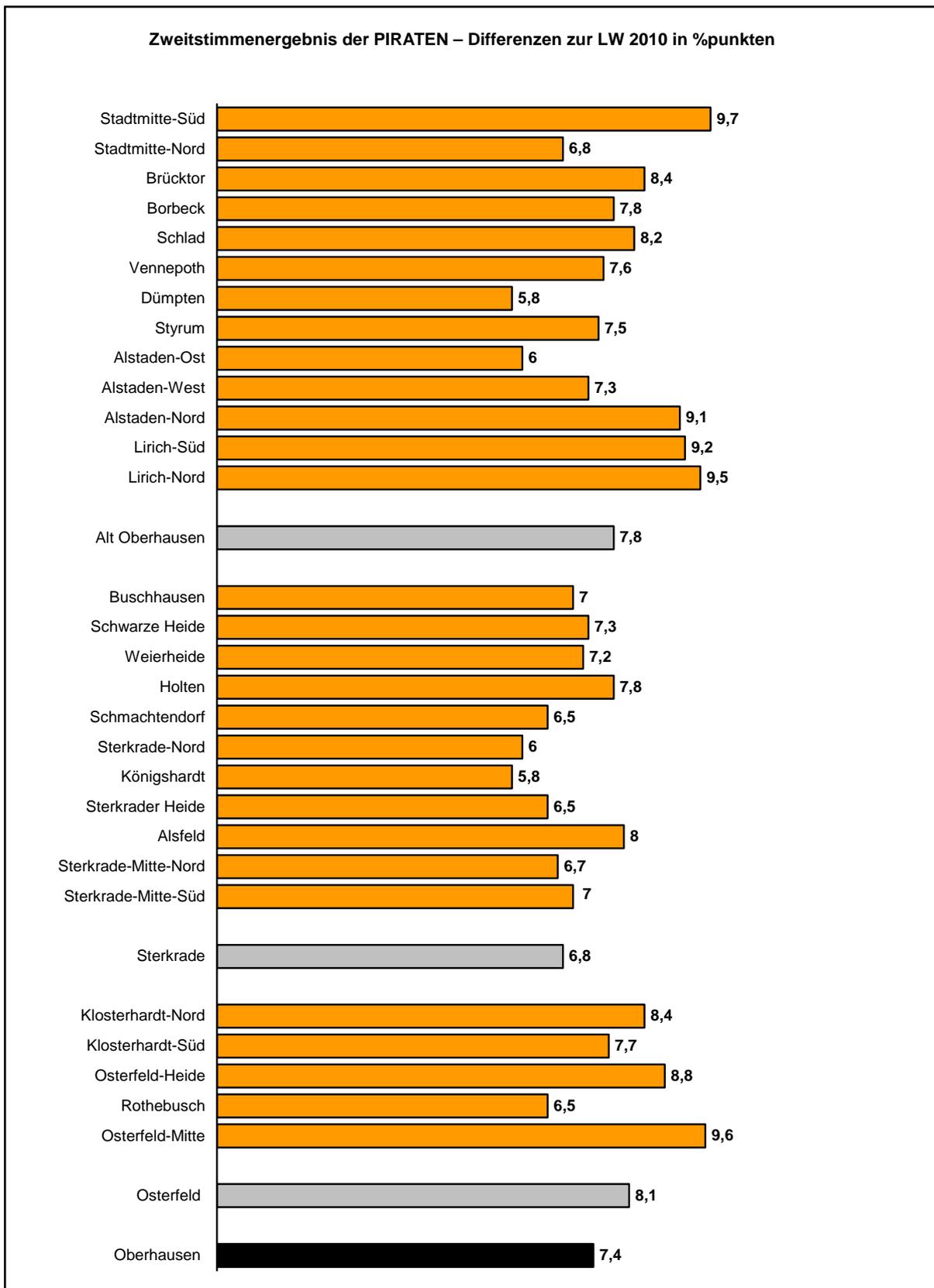


Karte 6:

Zweitstimmenanteile der PIRATEN



Grafik 12:



**Tabelle 5: Zweitstimmen nach Gemeindevahlbezirken**

Landtagswahl 2012		Zweitstimmen nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindevahlbezirk	Wahl- beteili- gung	Zweitstimmen						
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	2.431	453	1.076	207	109	111	289	129
02 Stadtmitte-Nord	2.449	401	1.116	308	136	120	232	101
03 Brücktor	2.615	352	1.220	313	129	135	260	164
04 Borbeck	2.663	410	1.369	235	110	101	242	160
05 Schlad	2.932	468	1.554	243	97	102	290	142
06 Vennepoth	3.178	531	1.665	250	123	81	290	193
07 Dümpten	3.322	615	1.667	308	151	124	265	148
08 Styrum	3.053	667	1.380	308	144	104	269	151
09 Alstaden-Ost	3.103	555	1.560	294	167	82	235	170
10 Alstaden-West	3.937	599	2.091	362	192	100	358	179
11 Alstaden-Nord	2.311	331	1.179	217	82	98	238	131
12 Lirich-Süd	1.872	270	941	149	61	106	211	98
13 Lirich-Nord	2.318	323	1.216	172	66	77	262	154
<b>Alt Oberhausen</b>	<b>36.184</b>	<b>5.975</b>	<b>18.034</b>	<b>3.366</b>	<b>1.567</b>	<b>1.341</b>	<b>3.441</b>	<b>1.920</b>
14 Buschhausen	3.032	461	1.643	259	140	81	257	154
15 Schwarze Heide	2.824	473	1.421	269	108	95	253	156
16 Weierheide	2.570	428	1.338	221	107	75	212	151
17 Holten	3.667	563	1.934	340	136	103	334	209
18 Schmachtendorf	4.487	717	2.408	417	211	110	349	204
19 Sterkrade-Nord	4.500	1.020	2.094	450	321	79	340	157
20 Königshardt	4.844	1.070	2.411	411	258	72	339	215
21 Sterkrader Heide	3.782	743	1.871	386	167	84	297	176
22 Alsfeld	2.727	443	1.373	273	121	77	247	132
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.210	643	1.524	328	151	95	256	156
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.233	545	1.618	293	115	135	272	205
<b>Sterkrade</b>	<b>38.876</b>	<b>7.106</b>	<b>19.635</b>	<b>3.647</b>	<b>1.835</b>	<b>1.006</b>	<b>3.156</b>	<b>1.915</b>
25 Klosterhardt-Nord	2.085	290	1.143	161	55	61	194	138
26 Klosterhardt-Süd	3.518	557	1.861	294	126	97	311	208
27 Osterfeld-Heide	3.129	475	1.618	222	115	112	308	233
28 Rothebusch	3.613	694	1.792	313	146	117	278	203
29 Osterfeld-Mitte	2.365	398	1.164	160	74	104	256	168
<b>Osterfeld</b>	<b>14.710</b>	<b>2.414</b>	<b>7.578</b>	<b>1.150</b>	<b>516</b>	<b>491</b>	<b>1.347</b>	<b>950</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>89.770</b>	<b>15.495</b>	<b>45.247</b>	<b>8.163</b>	<b>3.918</b>	<b>2.838</b>	<b>7.944</b>	<b>4.785</b>

**Tabelle 6: Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken**

Landtagswahl 2012		Zweitstimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wahl- beteili- gung	Zweitstimmenanteile						
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige
01 Stadtmitte-Süd	47,1	19,1	45,3	8,7	4,6	4,7	12,2	5,4
02 Stadtmitte-Nord	50,1	16,6	46,2	12,8	5,6	5,0	9,6	4,2
03 Brücktor	51,4	13,7	47,4	12,2	5,0	5,2	10,1	6,4
04 Borbeck	51,5	15,6	52,1	8,9	4,2	3,8	9,2	6,1
05 Schlad	53,9	16,2	53,7	8,4	3,3	3,5	10,0	4,9
06 Vennepoth	59,5	16,9	53,1	8,0	3,9	2,6	9,3	6,2
07 Dümpten	57,3	18,8	50,9	9,4	4,6	3,8	8,1	4,5
08 Styrum	57,6	22,1	45,7	10,2	4,8	3,4	8,9	5,0
09 Alstaden-Ost	59,6	18,1	50,9	9,6	5,5	2,7	7,7	5,6
10 Alstaden-West	63,2	15,4	53,9	9,3	4,9	2,6	9,2	4,6
11 Alstaden-Nord	53,1	14,5	51,8	9,5	3,6	4,3	10,5	5,8
12 Lirich-Süd	44,1	14,7	51,3	8,1	3,3	5,8	11,5	5,3
13 Lirich-Nord	49,3	14,2	53,6	7,6	2,9	3,4	11,5	6,8
Alt Oberhausen	54,1	16,8	50,6	9,4	4,4	3,8	9,7	5,4
14 Buschhausen	58,2	15,4	54,9	8,6	4,7	2,7	8,6	5,1
15 Schwarze Heide	57,6	17,0	51,2	9,7	3,9	3,4	9,1	5,6
16 Weierheide	56,5	16,9	52,8	8,7	4,2	3,0	8,4	6,0
17 Holten	59,4	15,6	53,4	9,4	3,8	2,8	9,2	5,8
18 Schmachendorf	64,0	16,2	54,5	9,4	4,8	2,5	7,9	4,6
19 Sterkrade-Nord	69,5	22,9	46,9	10,1	7,2	1,8	7,6	3,5
20 Königshardt	68,2	22,4	50,5	8,6	5,4	1,5	7,1	4,5
21 Sterkrader Heide	63,3	20,0	50,2	10,4	4,5	2,3	8,0	4,7
22 Alsfeld	59,4	16,6	51,5	10,2	4,5	2,9	9,3	5,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	57,8	20,4	48,3	10,4	4,8	3,0	8,1	4,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	54,0	17,1	50,8	9,2	3,6	4,2	8,5	6,4
Sterkrade	61,2	18,6	51,3	9,5	4,8	2,6	8,2	5,0
25 Klosterhardt-Nord	51,6	14,2	56,0	7,9	2,7	3,0	9,5	6,8
26 Klosterhardt-Süd	60,3	16,1	53,9	8,5	3,6	2,8	9,0	6,0
27 Osterfeld-Heide	58,0	15,4	52,5	7,2	3,7	3,6	10,0	7,6
28 Rothebusch	55,3	19,6	50,6	8,8	4,1	3,3	7,8	5,7
29 Osterfeld-Mitte	49,7	17,1	50,1	6,9	3,2	4,5	11,0	7,2
Osterfeld	55,4	16,7	52,5	8,0	3,6	3,4	9,3	6,6
<b>Oberhausen</b>	<b>57,2</b>	<b>17,5</b>	<b>51,2</b>	<b>9,2</b>	<b>4,4</b>	<b>3,2</b>	<b>9,0</b>	<b>5,4</b>

**Tabelle 7: Zweitstimmenanteile im Vergleich zur LW 2010**

Landtagswahl 2012	Zweitstimmenanteile im Vergleich zur Landtagswahl 2010 in %punkten (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
	Gemeindevahlbezirk	Wahl- beteili- gung	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE
01 Stadtmitte-Süd	1,0	-3,8	2,3	-1,2	-0,2	-5,1	9,7
02 Stadtmitte-Nord	-0,5	-9,5	3,6	0,9	2,0	-2,9	6,8
03 Brücktor	0,9	-8,6	1,8	-0,5	1,1	-3,5	8,4
04 Borbeck	1,7	-5,8	1,6	0,6	0,3	-4,8	7,8
05 Schlad	-5,7	-7,5	2,4	-0,1	0,2	-4,1	8,2
06 Vennepoth	0,2	-5,8	2,5	-1,0	0,1	-3,6	7,6
07 Dümpten	-0,3	-8,7	5,9	-0,5	1,2	-3,7	5,8
08 Styrum	0,0	-8,2	2,5	0,1	1,4	-3,8	7,5
09 Alstaden-Ost	-0,4	-6,1	1,2	0,3	1,2	-3,9	6,0
10 Alstaden-West	0,3	-5,9	2,2	-0,6	0,3	-3,1	7,3
11 Alstaden-Nord	1,0	-5,5	1,6	0,4	-0,6	-4,0	9,1
12 Lirich-Süd	0,6	-5,8	2,7	0,2	0,4	-5,2	9,2
13 Lirich-Nord	-0,5	-6,2	2,7	-0,5	-0,4	-5,0	9,5
Alt Oberhausen	-0,1	-6,8	2,6	-0,2	0,6	-4,0	7,8
14 Buschhausen	-0,1	-6,6	4,4	-0,3	0,9	-4,2	7,0
15 Schwarze Heide	1,9	-7,2	2,6	-0,3	0,0	-2,7	7,3
16 Weierheide	-0,2	-6,8	4,8	-1,1	0,3	-4,6	7,2
17 Holten	0,8	-5,6	3,9	-1,2	-0,5	-4,0	7,8
18 Schmachtendorf	1,2	-6,4	3,5	-0,5	0,7	-4,0	6,5
19 Sterkrade-Nord	0,0	-8,3	6,5	-2,0	1,1	-2,6	6,0
20 Königshardt	0,7	-7,5	4,6	-1,5	0,6	-2,8	5,8
21 Sterkrader Heide	-0,1	-6,9	3,9	-1,0	0,6	-3,3	6,5
22 Alsfeld	2,4	-6,7	2,5	-0,7	1,0	-4,3	8,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	-0,2	-6,3	3,3	-0,1	0,6	-4,0	6,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	-0,9	-4,6	1,2	0,1	0,1	-3,8	7,0
Sterkrade	0,5	-6,7	3,9	-0,9	0,5	-3,6	6,8
25 Klosterhardt-Nord	1,0	-5,7	2,3	0,0	-0,3	-4,6	8,4
26 Klosterhardt-Süd	0,7	-6,0	1,0	0,1	0,4	-4,1	7,7
27 Osterfeld-Heide	2,0	-5,4	1,9	-1,4	0,7	-4,4	8,8
28 Rothebusch	-0,8	-6,4	4,0	-0,2	0,1	-3,4	6,5
29 Osterfeld-Mitte	1,3	-6,3	2,4	-1,7	-0,7	-3,3	9,6
Osterfeld	0,8	-6,0	2,3	-0,6	0,1	-3,9	8,1
<b>Oberhausen</b>	<b>0,3</b>	<b>-6,6</b>	<b>3,1</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>-3,8</b>	<b>7,4</b>

## 4. Wahlbeteiligung

### 4.1 Wahlbeteiligung und Parteienentwicklung

Hatte sich die Wahlbeteiligung 2010 gegenüber 2005 um 4,3 %punkte auf 56,9 % verringert, so erhöhte sich die Wahlbeteiligung 2012 leicht auf 57,2 % (um 0,3 %punkte).

Es zeigt sich damit eine ähnliche Entwicklung bei allen Wahlen, dass sich die Wahlbeteiligung auf dieses niedrige Niveau einpendelt. Dies bedeutet die drittniedrigste Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen in Oberhausen. 67.245 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger haben damit von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht.

Im Vergleich zur letzten Landtagswahl hat sich die Zahl der Wählerinnen und Wähler nur um 420 Personen verringert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen der vorgezogenen Neuwahl und der letzten Landtagswahl nur knapp 2 Jahre liegen. In absoluten Zahlen stellt sich die Stimmenentwicklung - im Vergleich zur Landtagswahl 2010 - wie folgt dar:

- Die **SPD** hat rund 2.700 Stimmen mehr erhalten.
- Die **CDU** hat gut 5.800 Stimmen weniger erhalten.
- Die **GRÜNEN** erhielten knapp 500 Stimmen weniger.
- Die **FDP** erhielt gut 400 Stimmen mehr.
- **DIE LINKEN** erhielten fast 3.400 Stimmen weniger.
- Die **PIRATEN** erhielten gut 6.500 Stimmen mehr.

### 4.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (12 Lirich-Süd mit 44,1 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 69,5 %) beträgt 25,4 %punkte.

Tabelle 8: Parteienentwicklung in Oberhausen

Parteienentwicklung in Oberhausen								
	Wähler/innen für die ...							Nichtwähler /innen
	CDU	SPD	GRÜNEN	FDP	DIE LINKE <sup>1)</sup>	PIRATEN	Sonstige	
Landtagswahl								
1947	18.834	21.122	-	1.365	-	-	33.111	38.652
1950	28.574	28.587	-	-	-	-	33.496	40.016
1954	39.103	41.328	-	7.025	-	-	17.511	44.078
1958	58.854	53.701	-	5.387	-	-	6.411	42.282
1962	52.224	60.447	-	4.559	-	-	5.415	52.254
1966	48.166	76.535	-	6.330	-	-	-	41.593
1970	48.317	67.702	-	4.923	-	-	2.367	54.101
1975	54.739	83.992	-	7.632	-	-	1.356	25.468
1980	44.865	81.897	2.959	4.998	-	-	559	38.112
1985	32.740	83.970	4.502	4.345	-	-	909	46.903
1990	30.474	74.542	5.244	4.837	-	-	3.552	53.992
1995	27.107	60.321	7.887	2.606	-	-	3.405	65.283
2000	22.218	50.031	5.838	6.358	1.753	-	378	76.021
2005	30.901	49.545	5.237	3.704	1.409	-	6.467	62.591
2010 <sup>a)</sup>	21.359	42.513	8.651	3.496	6.197	1.419	4.800	67.873
<b>2012<sup>a)</sup></b>	<b>15.495</b>	<b>45.247</b>	<b>8.163</b>	<b>3.918</b>	<b>2.838</b>	<b>7.944</b>	<b>4.785</b>	<b>67.245</b>
<u>Zum Vergleich</u>								
Europawahl								
2009	15.576	20.161	6.036	5.047	3.850		4.447	103.765
Gemeindewahl								
2009	22.784	33.435	7.908	5.345	6.487		68	91.717
Bundestagswahl								
2009	25.819	42.348	9.596	10.699	12.460		6.300	50.049

1) vormals PDS

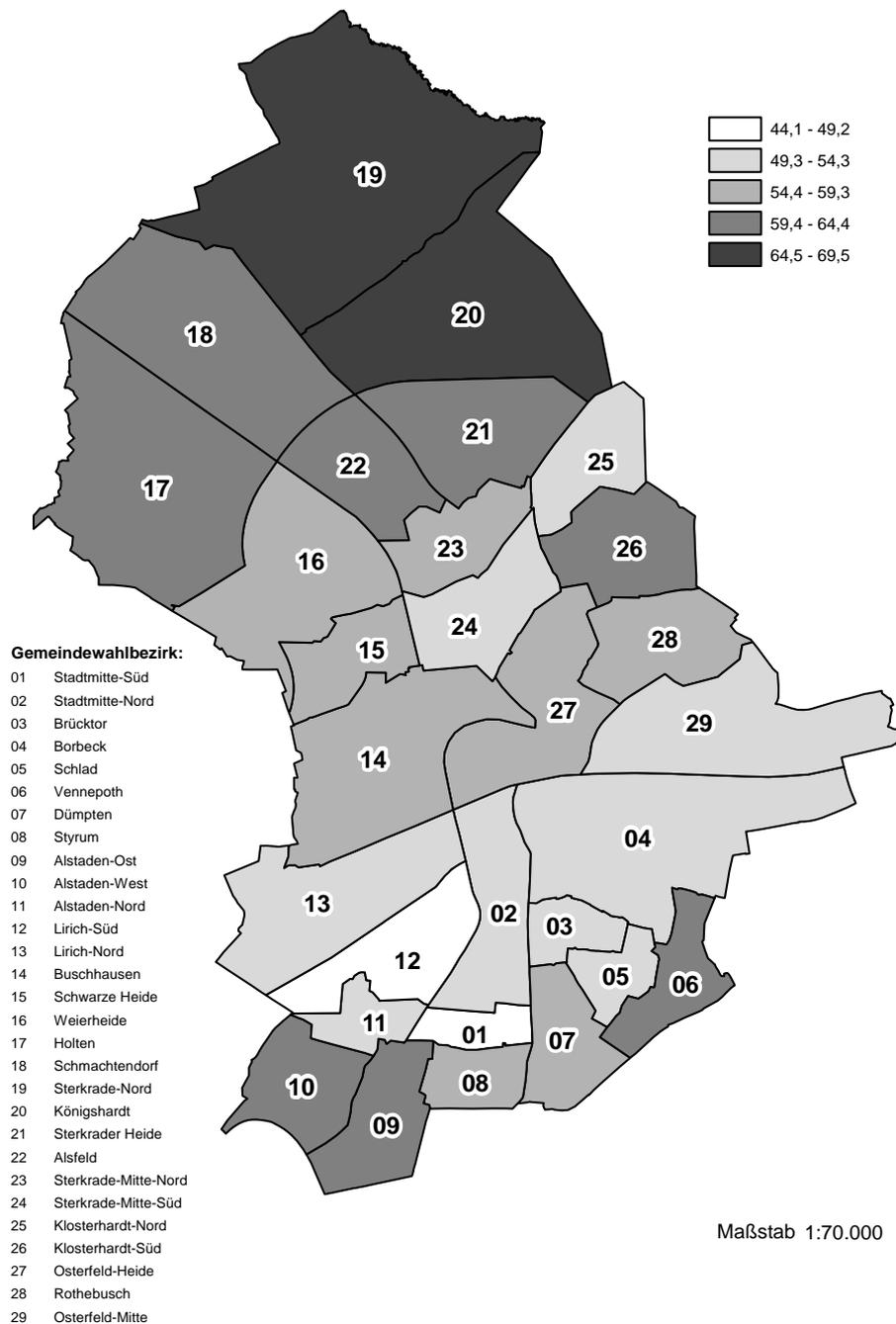
a) Zweitstimmen

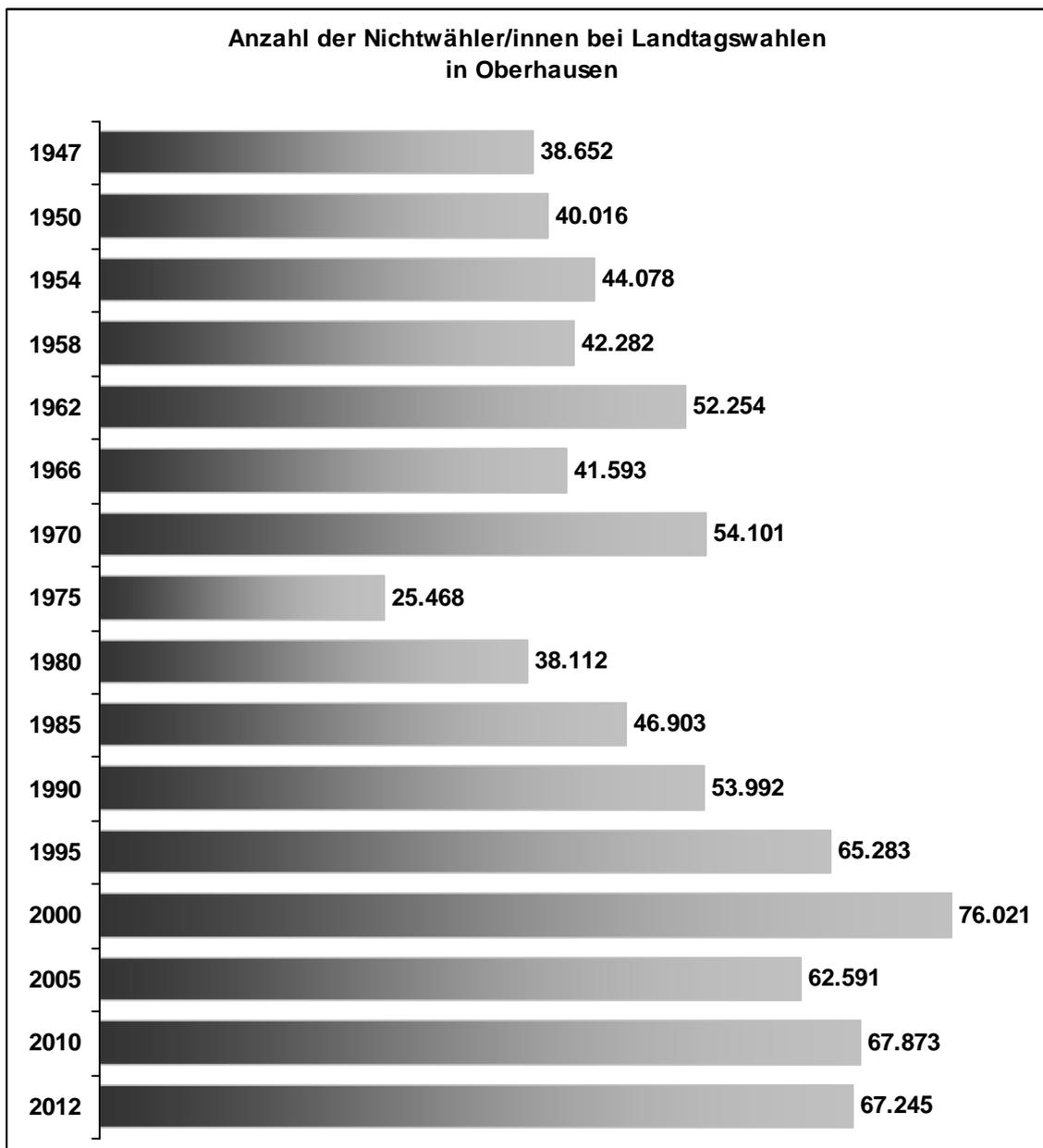
**Tabelle 9: Wahlbeteiligung 2012 im Vergleich zur LW 2010**

Landtagswahl 2012	Wahlbeteiligung 2012 im Vergleich zur LW 2010 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
	Wähler/innen		Wahlbeteiligung		
	2012	2010	Prozent		Differenz in %punkten
2012			2010		
01 Stadtmitte-Süd	2.431	2.381	47,1	46,1	1,0
02 Stadtmitte-Nord	2.449	2.495	50,1	50,6	-0,5
03 Brücktor	2.615	2.626	51,4	50,5	0,9
04 Borbeck	2.663	2.579	51,5	49,7	1,7
05 Schlad	2.932	2.940	53,9	59,6	-5,7
06 Vennepoth	3.178	3.203	59,5	59,2	0,2
07 Dümpten	3.322	3.389	57,3	57,6	-0,3
08 Styrum	3.053	3.135	57,6	57,6	0,0
09 Alstaden-Ost	3.103	3.168	59,6	60,1	-0,4
10 Alstaden-West	3.937	3.904	63,2	63,0	0,3
11 Alstaden-Nord	2.311	2.318	53,1	52,0	1,0
12 Lirich-Süd	1.872	1.884	44,1	43,5	0,6
13 Lirich-Nord	2.318	2.338	49,3	49,8	-0,5
Alt Oberhausen	36.184	36.360	54,1	54,2	-0,1
14 Buschhausen	3.032	3.047	58,2	58,2	-0,1
15 Schwarze Heide	2.824	2.753	57,6	55,6	1,9
16 Weierheide	2.570	2.607	56,5	56,7	-0,2
17 Holten	3.667	3.636	59,4	58,6	0,8
18 Schmachtdorf	4.487	4.424	64,0	62,8	1,2
19 Sterkrade-Nord	4.500	4.489	69,5	69,5	0,0
20 Königshardt	4.844	4.788	68,2	67,5	0,7
21 Sterkrader Heide	3.782	3.729	63,3	63,4	-0,1
22 Alsfeld	2.727	2.711	59,4	57,0	2,4
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.210	3.200	57,8	58,0	-0,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.233	3.297	54,0	54,9	-0,9
Sterkrade	38.876	38.681	61,2	60,7	0,5
25 Klosterhardt-Nord	2.085	2.054	51,6	50,6	1,0
26 Klosterhardt-Süd	3.518	3.448	60,3	59,7	0,7
27 Osterfeld-Heide	3.129	3.102	58,0	56,0	2,0
28 Rothebusch	3.613	3.572	55,3	56,1	-0,8
29 Osterfeld-Mitte	2.365	2.345	49,7	48,4	1,3
Osterfeld	14.710	14.521	55,4	54,6	0,8
<b>Oberhausen</b>	<b>89.770</b>	<b>89.562</b>	<b>57,2</b>	<b>56,9</b>	<b>0,3</b>

Karte 7:

Wahlbeteiligung in %



**Grafik 13:**

### 4.3 Wahlbeteiligung in Hochburgen

Erste Erklärungen für das Ergebnis der Landtagswahl 2012 in Oberhausen ergeben sich aus der Entwicklung der Wahlbeteiligung im Vergleich zu 2010:

**Tabelle 10: Wahlbeteiligung in den Hochburgen der Parteien**

Landtagswahl 2012	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup> in den Hochburgen der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl)		
Hochburgen der Parteien	Wahlbeteiligung in %		Differenz in %punkten
	2010	2012	
CDU	51,8	51,0	-0,8
SPD	47,4	43,4	-4,0
GRÜNE	42,5	42,6	0,1
FDP	49,0	46,5	-2,5
DIE LINKE	34,8	37,4	2,6
PIRATEN	38,2	38,3	0,1
<b>Oberhausen</b>	<b>44,6</b>	<b>44,8</b>	<b>0,2</b>

<sup>1)</sup> Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

Die Wahlbeteiligung (ohne Briefwähler) ist in den Hochburgen der **SPD** mit -4,0 %punkten deutlich stärker zurückgegangen als in den Hochburgen der anderen Parteien und liegt damit unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

Der Rückgang der Urnenwahlbeteiligung liegt in den **CDU**-Hochburgen mit -0,8 %punkten auch über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Ebenso in den **FDP**-Hochburgen mit -2,5%punkten.

In den Hochburgen der **LINKEN** fällt die Wahlbeteiligung bei der Urnenwahl mit +2,6 %punkten insgesamt am besten gegenüber den Hochburgen der anderen Parteien aus.

Sowohl die **GRÜNEN** als auch die **PIRATEN** haben in ihren Hochburgen die Wahlbeteiligung auf dem Niveau von 2010 halten können.

## 5. Wählermobilisierung

Ob und ggf. in welchem Umfang Wählerwanderungen zwischen den Parteien seit der letzten Landtagswahl stattgefunden haben, kann im Rahmen dieser Analyse nicht beurteilt werden. Es können jedoch Angaben über den Umfang der Mobilisierung von Anhängern der Parteien gemacht werden, wobei von der in der Wahlforschung allgemein anerkannten Annahme ausgegangen wird, dass die Parteien den jeweils höchsten Mobilisierungsgrad bei Bundestagswahlen erreichen. Das bei Bundestagswahlen realisierte Wählerpotential ist dabei die "Messlatte" für die jeweils nachfolgenden Wahlen.

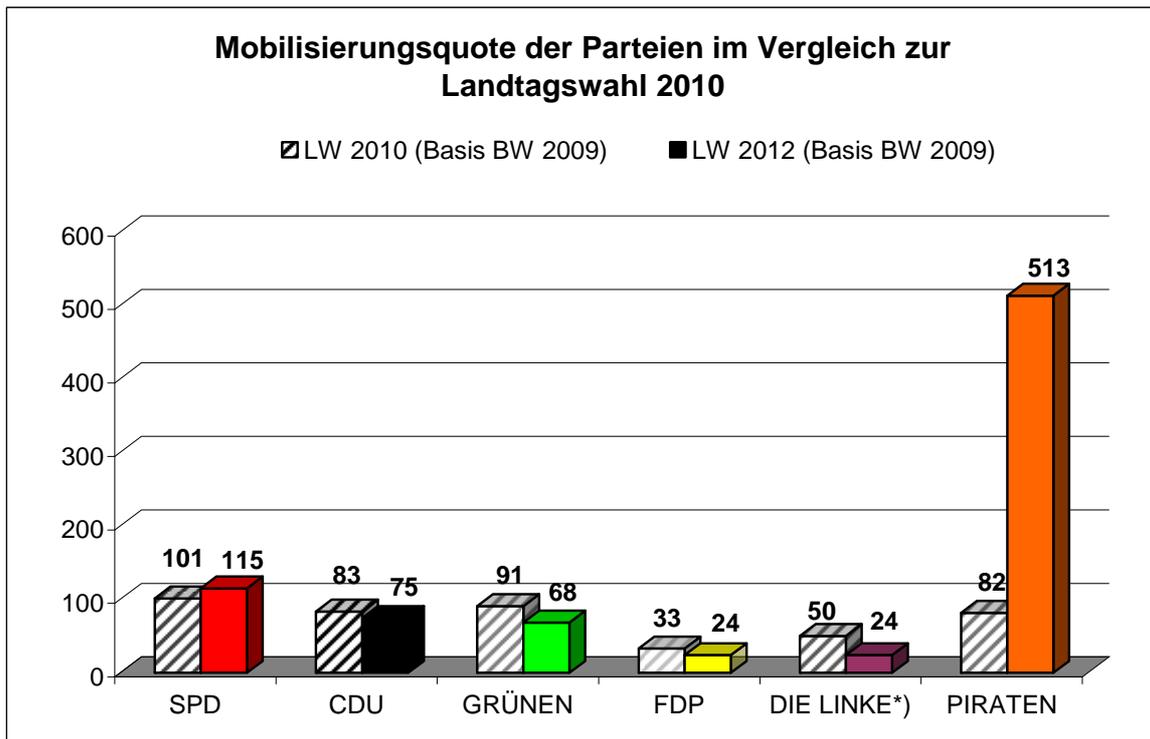
**Tabelle 11: Mobilisierung von Anhängern der Parteien**

Landtagswahl	Mobilisierung von Anhängern der Parteien					
	Mobilisierungsquote <sup>1)</sup> der ... in %					
	SPD	CDU	GRÜNEN	FDP	DIE LINKE <sup>2)</sup>	PIRATEN
1950	98	98	-	-	-	-
1954	95	78	-	104	-	-
1958	106	77	-	94	-	-
1962	95	77	-	37	-	-
1966	103	77	-	88	-	-
1970	83	83	-	88	-	-
1975	87	108	-	81	-	-
1980	92	96	213	39	-	-
1985	98	60	70	83	-	-
1990	89	68	59	76	-	-
1995	80	74	108	43	-	-
2000	61	73	76	130	106	-
2005	70	105	56	44	75	-
2010	101	83	91	33	50	82
<b>2012</b>	<b>115</b>	<b>75</b>	<b>68</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>513</b>

<sup>2)</sup> vormals PDS

- Die **SPD** konnte bei dieser Landtagswahl im Gegensatz zu 2012 ihre Anhängerschaft noch etwas mehr mobilisieren als 2010 und kommt damit auf eine Quote von 115 %.
- Die **CDU** hat auch 2012 ihre Anhängerschaft nur zu 75 % erreicht und liegt damit noch unter der Mobilisierungsquote von 2010.
- Im Vergleich zur Landtagswahl 2010 konnten die **GRÜNEN** ihre Mobilisierungsquote von 2010 nicht erreichen und kamen auf 68 %.
- Die Mobilisierungsquote der **FDP** liegt 2012 noch unter der Quote von 2010. Sie hat mit 24 % nicht einmal ein Viertel ihrer Wählerschaft erreicht.
- Auch **DIE LINKE** konnte ihre Wähler und Wählerinnen der Bundestagswahl 2009 nur zu 24 % mobilisieren.
- Der starke Zulauf der **PIRATEN** lässt sich besonders eindrucksvoll an der Mobilisierungsquote gegenüber 2010 erkennen. Die Quote beträgt mehr als 500 %. Die Anhängerschaft hat sich damit im Vergleich zur Bundestagswahl 2009 mehr als verfünffacht.

Grafik 14:



\*) vormals PDS

### Die Mobilisierungsquote<sup>1)</sup> je Partei ergibt sich aus der Relation:

$$\frac{\text{Parteienergebnis Landtagswahl (in v. H. der Wahlberechtigten)}}{\text{Anhängerpotential Bundestagswahl (in v. H. der Wahlberechtigten)}}$$

D. h., das Parteienergebnis der Landtagswahl 2012 wurde zu den Anhängerpotentialen bei der Bundestagswahl 2009 in Verhältnis gesetzt.

(Landtagswahl 2010 zur Bundestagswahl 2009, Landtagswahl 2005 zur Bundestagswahl 2002, Landtagswahl 2000 zur Bundestagswahl 1998, Landtagswahl 1995 zur Bundestagswahl 1994 usw.).

In Heft 11 dieser Reihe wurde ausführlich dargelegt, dass als aktuelles Anhängerpotential der Parteien das jeweils bei der vorangegangenen Bundestagswahl erreichte Zweitstimmenergebnis (in v. H. der Wahlberechtigten) angesetzt wird.

## 6. Ergebnis der Briefwahl

22,7 % der Wählerinnen und Wähler haben bei der Landtagswahl 2012 von dieser Möglichkeit der Stimmabgabe Gebrauch gemacht. Das bedeutet, dass auch bei dieser Wahl fast jeder 4. Wähler bzw. jede 4. Wählerin seine/ ihre Stimme nicht am Sonntag in einem Wahllokal abgegeben hat. Der Anteil ist damit gleichhoch geblieben. Absolut entspricht dies etwa 100 mehr Briefwahlstimmen als 2010. Dennoch ist dieser Anteil sehr beachtlich, berücksichtigt man, dass aufgrund der kurzen Wahlvorbereitungszeit die Möglichkeit Briefwahl zu beantragen nur knapp 3 Wochen betrug. Bei nicht vorgezogenen Wahlen besteht in der Regel bis zu 6 Wochen die Möglichkeit Briefwahl zu beantragen.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (= 20.252) und abgegebenen Briefwahlstimmen (= 19.489) ergibt sich eine Differenz von 763. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwählerinnen und -wählern liegt damit bei 96,2 %.

**Tabelle 12: Briefwahl**

Landtagswahl	Briefwahl			
	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigten	Anzahl	in % der Wähler/innen
1954	1.377	0,9	-	-
1958	3.870	2,3	2.875	2,3
1962	6.477	3,7	6.022	4,9
1966	10.227	5,9	9.594	7,3
1970	11.293	6,4	10.494	8,5
1975	13.792	7,9	12.833	8,6
1980	15.142	8,7	14.303	10,5
1985	15.107	8,7	14.334	11,3
1990	16.896	9,8	16.197	13,6
1995	15.785	9,4	14.946	14,7
2000	15.915	9,7	14.624	16,7
2005	17.030	10,6	16.274	16,5
2010 <sup>a)</sup>	19.978	12,7	19.388	21,6
<b>2012<sup>a)</sup></b>	<b>20.252</b>	<b>12,9</b>	<b>19.489</b>	<b>21,7</b>
<u>Zum Vergleich:</u>				
Europawahl 2009	8.995	5,7	8.498	15,2
Gemeindewahl 2009	14.402	8,6	13.737	17,7
Bundestagswahl 2009	21.689	13,7	21.196	19,5

a) Zweitstimmen

Ebenso wie bei früheren Wahlen haben auch bei der Landtagswahl 2012 die Anhänger der einzelnen Parteien in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Vergleicht man die Ergebnisse der beiden letzten Landtagswahlen miteinander, so ergibt sich, dass:

- die **SPD** bei der Urnenwahl mit 2,5 %punkten weniger dazu gewonnen hat als bei der Briefwahl (5,5 %punkte).
- sich für **CDU** bei der Urnenwahl (-6,7 %punkte) etwas höhere Verluste ergeben als bei der Briefwahl (-6,3 %punkte).
- die **GRÜNEN** bei der Urnenwahl etwas weniger verloren haben (-0,4 %punkte) als bei der Briefwahl (-1,1 %punkte).
- die **FDP** bei der Urnenwahl mit 0,8 %punkten hinzu gewinnen konnte, während sie bei der Briefwahl -0,4 %punkte weniger verzeichnen konnte.
- die Partei **DIE LINKE** bei der Urnenwahl deutlich weniger Stimmen (-4,1 %punkte) erhielt als bei der Briefwahl (-2,9 %punkte).
- die **PIRATEN** bei der Urnenwahl mit 7,8 %punkten mehr hinzugewonnen haben als bei der Briefwahl (5,7 %punkte).

Damit hat sich der "**Briefwahlvorsprung**" der **CDU** von 2010 (+5,8 %punkte) auf 2012 mit 6,4 %punkten weiter leicht erhöht. Während 2010 der "**Briefwahlrückstand**" der **SPD** sich bei -2,1 %punkte bewegte, lag 2012 erstmalig die Briefwahl um 0,9 %punkte höher als die Urnenwahl.

Interessant ist die räumliche Verteilung der Briefwählerinnen und -wähler innerhalb des Stadtgebietes. Den höchsten Briefwahlanteil bei dieser Wahl hat der Gemeindewahlbezirk 24 Sterkrade Mitte-Süd mit 17,6 %, den niedrigsten der Gemeindewahlbezirk Lirich-Süd mit 8,0 %.

Insgesamt haben 12,9 % der Wahlberechtigten von dieser Möglichkeit der Stimmabgabe Gebrauch gemacht.

**Tabelle 13: Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken**

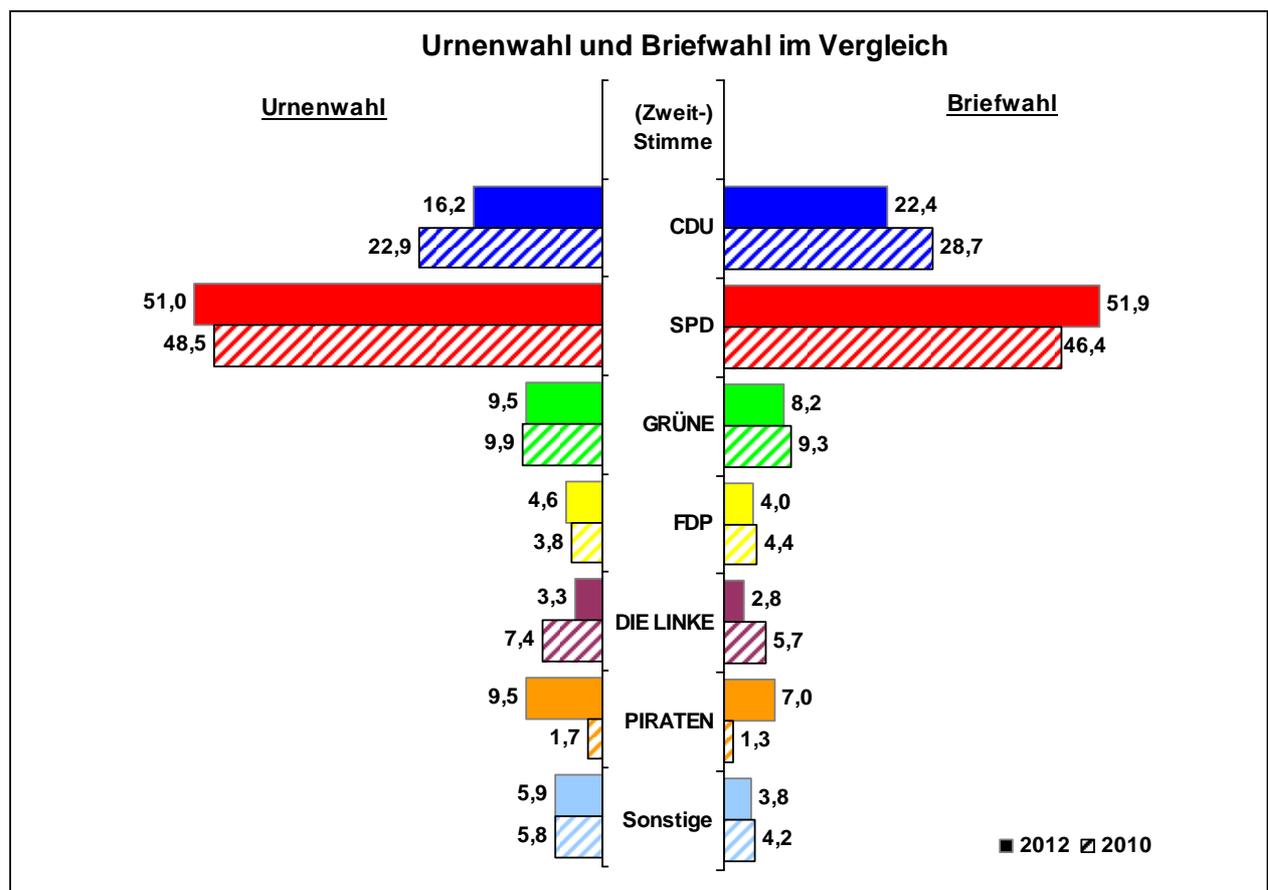
Landtagswahl 2012	Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine	
		Anzahl	in Prozent
01 Stadtmitte-Süd	5.165	579	11,2%
02 Stadtmitte-Nord	4.888	656	13,4%
03 Brücktor	5.088	585	11,5%
04 Borbeck	5.172	601	11,6%
05 Schlad	5.440	562	10,3%
06 Vennepoth	5.343	675	12,6%
07 Dümpten	5.797	772	13,3%
08 Styrum	5.297	665	12,6%
09 Alstaden-Ost	5.205	678	13,0%
10 Alstaden-West	6.225	777	12,5%
11 Alstaden-Nord	4.356	425	9,8%
12 Lirich-Süd	4.247	338	8,0%
13 Lirich-Nord	4.702	439	9,3%
<b>Alt-Oberhausen</b>	<b>66.925</b>	<b>7.752</b>	<b>11,6%</b>
14 Buschhausen	5.211	588	11,3%
15 Schwarze Heide	4.906	651	13,3%
16 Weierheide	4.552	608	13,4%
17 Holten	6.170	784	12,7%
18 Schmachtendorf	7.015	897	12,8%
19 Sterkrade-Nord	6.473	1.094	16,9%
20 Königshardt	7.103	1.124	15,8%
21 Sterkrader Heide	5.972	1.017	17,0%
22 Alsfeld	4.590	672	14,6%
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.555	916	16,5%
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.986	1.051	17,6%
<b>Sterkrade</b>	<b>63.533</b>	<b>9.402</b>	<b>14,8%</b>
25 Klosterhardt-Nord	4.043	499	12,3%
26 Klosterhardt-Süd	5.832	673	11,5%
27 Osterfeld-Heide	5.395	625	11,6%
28 Rothebusch	6.531	773	11,8%
29 Osterfeld-Mitte	4.756	528	11,1%
<b>Osterfeld</b>	<b>26.557</b>	<b>3.098</b>	<b>11,7%</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>157.015</b>	<b>20.252</b>	<b>12,9%</b>

**Tabelle 14: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl**

Vergleich Urnenwahl : Briefwahl <sup>1)</sup>						
	Urnenwahl			Briefwahl		
	Landtagswahl		Differenz in %punkten	Landtagswahl		Differenz in %punkten
	2012	2010		2012	2010	
<b>(Zweit-) Stimme</b>						
CDU	16,2	22,9	-6,7	22,4	28,7	-6,3
SPD	51,0	48,5	2,5	51,9	46,4	5,5
GRÜNE	9,5	9,9	-0,4	8,2	9,3	-1,1
FDP	4,6	3,8	0,8	4,0	4,4	-0,4
DIE LINKE	3,3	7,4	-4,1	2,8	5,7	-2,9
PIRATEN	9,5	1,7	7,8	7,0	1,3	5,7
Sonstige	5,9	5,8	0,1	3,8	4,2	-0,4

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen

**Grafik 15:**



## 7. Wahlergebnisse in den Hochburgen

Bei den Hochburgen der Parteien handelt es sich um Stimmbezirksergebnisse mit den besten Stimmenergebnissen der jeweiligen Partei. Es werden jeweils die besten 10 ausgewählt und für diese Durchschnittsergebnisse ermittelt. Dieses wird mit dem Hochburgenergebnis der Vorwahl verglichen.

Dabei ist das Abschneiden der Parteien in ihren eigenen Hochburgen nicht nur für das Gesamtergebnis bedeutsam, sondern kann auch als Indiz für das Verhalten der Parteianhänger insgesamt gewertet werden.

- Die **SPD** gewinnt überdurchschnittlich hoch in den Hochburgen der CDU (+4,3 %punkte) und in den FDP-Hochburgen (+4,2 %punkte). Sie gewinnt darüber hinaus auch in den Hochburgen der PIRATEN (3,6 %punkte). In den eigenen Hochburgen gewinnt sie nur leicht (1,5 %punkte). Verluste erfährt die SPD in den Hochburgen der Partei DIE LINKE (-4,3 %punkte).
- Die **CDU** verliert deutlich in den Hochburgen der FDP (-11,1 %punkte), sowie in den eigenen Hochburgen (-9,3 %punkte). In den Hochburgen der Partei DIE LINKE verliert die CDU mit -2,8 %punkte unterdurchschnittlich.
- Die **GRÜNEN** gewinnen am stärksten in den Hochburgen der Partei DIE LINKE (1,6 %punkte). Sie verlieren am stärksten in den Hochburgen der CDU (-1,1 %punkte).
- Die **FDP** gewinnt am stärksten in den eigenen Hochburgen mit +2,0 %punkten und in den Hochburgen der CDU (1,9 %punkte). Sie verliert insbesondere in den Hochburgen der SPD (-0,7 %punkte).
- Die Partei **DIE LINKE** verliert in ihren eigenen Hochburgen am deutlichsten (-5,3 %punkte). Sie verliert auch in den Hochburgen der PIRATEN (-4,2 %punkte) und der SPD (-4,1 %punkte).
- Die **PIRATEN** gewinnen am stärksten in den Hochburgen der Partei DIE LINKE (9,9 %punkte) und der SPD (9,0 %punkte). Am geringsten gewinnt sie in den Hochburgen der CDU (6,9 %punkte).

**Tabelle 15: Wahlentscheidung in den Hochburgen der Parteien**

Landtagswahl 2012		Wahlentscheidung in den Hochburgen <sup>1)</sup> der Parteien (Ergebnisse ohne Briefwahl)				
Hochburgen der Parteien	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN
	in % der gültigen (Zweit-)Stimmen					
<b>CDU - Hochburgen</b>						
2010	31,3	42,7	10,5	4,9	4,7	0,9
2012	22,0	47,0	9,4	6,8	2,1	7,8
Differenz in %punkten	-9,3	4,3	-1,1	1,9	-2,6	6,9
<b>SPD - Hochburgen</b>						
2010	17,4	57,0	8,0	3,3	7,5	1,7
2012	10,7	58,5	7,8	2,6	3,4	10,7
Differenz in %punkten	-6,7	1,5	-0,2	-0,7	-4,1	9,0
<b>GRÜNE - Hochburgen</b>						
2010	22,5	45,9	12,7	4,3	7,6	1,5
2012	15,5	46,0	13,5	5,8	4,0	9,8
Differenz in %punkten	-7,0	0,1	0,8	1,5	-3,6	8,3
<b>FDP - Hochburgen</b>						
2010	28,4	44,6	9,9	4,9	5,4	1,8
2012	17,3	48,8	9,9	6,9	2,8	9,4
Differenz in %punkten	-11,1	4,2	0,0	2,0	-2,6	7,6
<b>DIE LINKE - Hochburgen</b>						
2010	17,8	50,7	8,5	3,0	11,7	2,0
2012	15,0	46,4	10,1	4,2	6,4	11,9
Differenz in %punkten	-2,8	-4,3	1,6	1,2	-5,3	9,9
<b>PIRATEN - Hochburgen</b>						
2010	21,2	45,7	9,8	3,9	9,0	3,6
2012	15,0	49,3	9,5	3,9	4,8	11,4
Differenz in %punkten	-6,2	3,6	-0,3	0,0	-4,2	7,8
<b>Oberhausen</b>						
2010	22,9	48,5	9,9	3,8	7,4	1,7
2012	16,2	51,0	9,5	4,6	3,3	9,5
Differenz in %punkten	-6,7	2,5	-0,4	0,8	-4,1	7,8

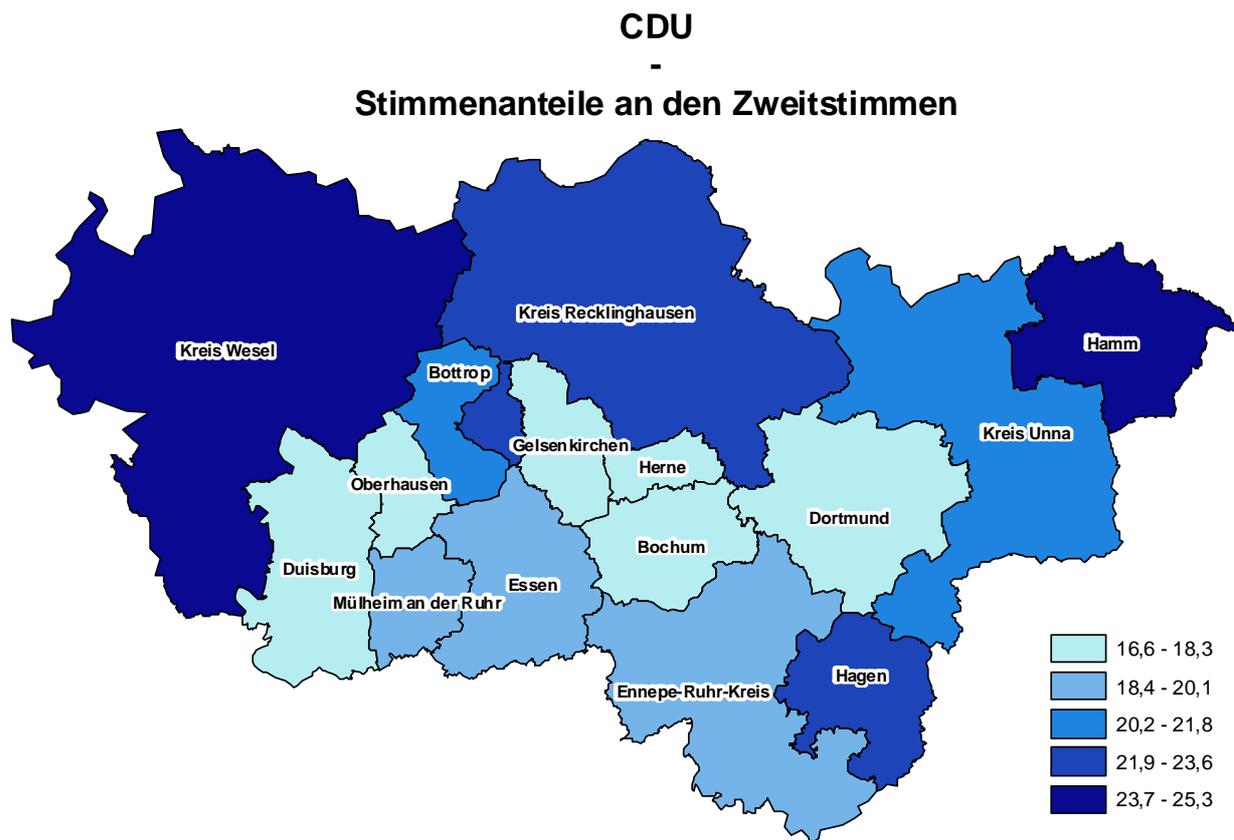
<sup>1)</sup> Zusammenfassung der 10 Wahlbezirke mit den jeweils höchsten Anteilswerten

## 8. Städte- und Regionalvergleich

Die nachfolgenden Tabellen erlauben eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses im überörtlichen Vergleich:

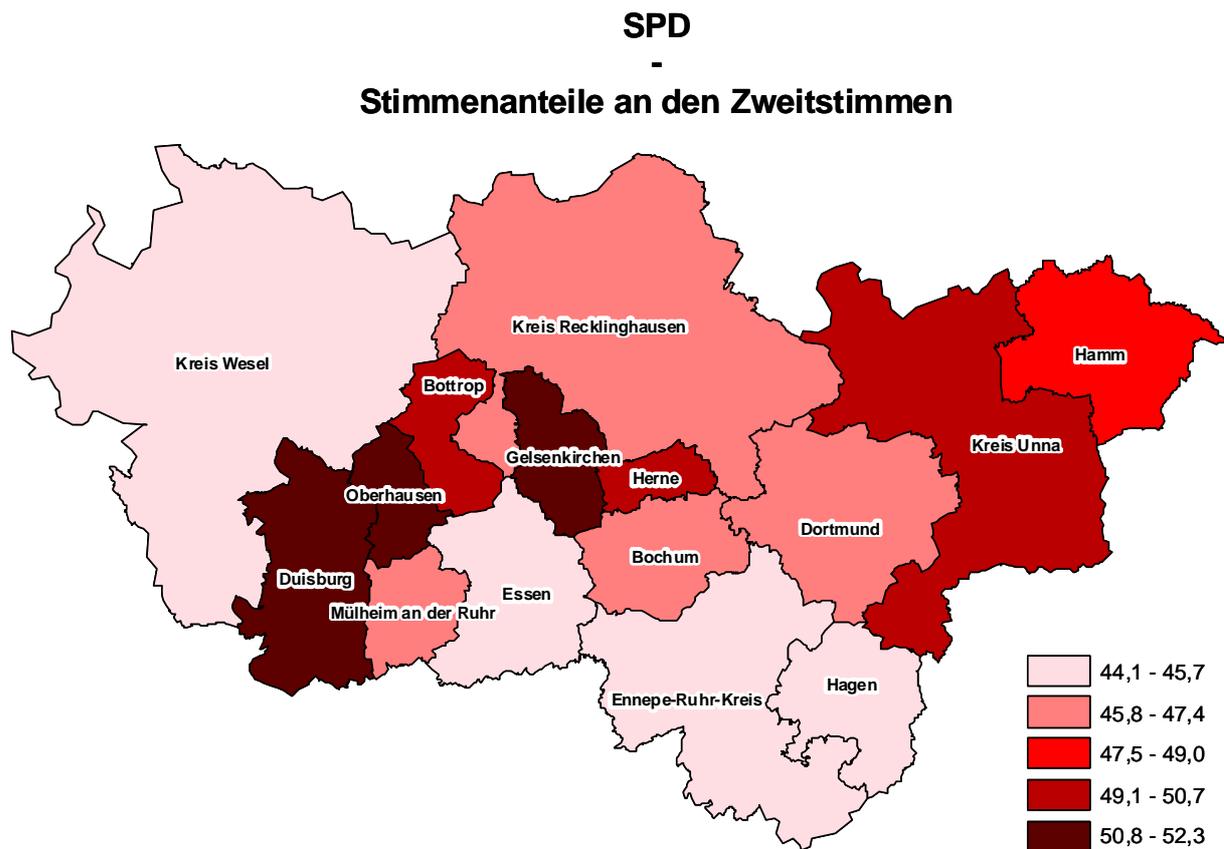
- Die **SPD** hat in Oberhausen etwas geringer (-3,1 %punkte) als im Landesdurchschnitt (4,5 %punkte) gewonnen. Nach Duisburg (52,3 %) hat die SPD in Oberhausen mit 51,2 % das zweitbeste Ergebnis unter den kreisfreien Städten des Landes Nordrhein-Westfalen erzielt. Das SPD-Ergebnis in Oberhausen liegt um 12,2 %punkte über dem Landesergebnis (39,0 %).
- Die **CDU**-Verluste in Oberhausen sind mit -6,6 %punkten geringer als im Land NRW (-8,4 %punkte). Das CDU-Ergebnis in Oberhausen liegt dennoch um 8,7 %punkte unter dem Landesergebnis der Partei. Mit 28,8 % erzielte Mönchengladbach das beste CDU-Ergebnis unter den kreisfreien Städten. Das beste Ergebnis unter allen kreisfreien Städten im Ruhrgebiet erzielte Hamm mit 25,3 %.
- Die **FDP** hat in Oberhausen mit 0,4 %punkte deutlich weniger als im Landesdurchschnitt (1,9 %) gewonnen. Damit ist das Stimmergebnis der FDP in Oberhausen um 4,2 %punkte niedriger als in Nordrhein-Westfalen (8,6 %). Ihr bestes Ergebnis erzielte die FDP mit 13,9 % in Bonn.
- Der Stimmenanteil für die **GRÜNEN** ist in Oberhausen mit 9,2 % um 2,1 %punkte niedriger als im Landesdurchschnitt (11,3 %). Unter den kreisfreien Städten im Ruhrgebiet erzielten die GRÜNEN in Dortmund und Bochum mit 13,0 % ihr bestes Ergebnis. Landesweit erzielten die GRÜNEN mit 19,6 % in Köln ihr bestes Ergebnis.
- Das Zweitstimmenergebnis für **DIE LINKE** ist in Oberhausen mit 3,2 % um 0,7 %punkte höher als in Nordrhein-Westfalen (2,5 %). Den höchsten Wert erzielten sie unter allen kreisfreien Städten in NRW in Bielefeld mit 4,3 %.
- Die **PIRATEN** erreichen in Oberhausen 9,0 %. Damit liegt ihr Zweitstimmenergebnis um 1,2 %punkte höher als im Landesdurchschnitt (7,8 %). Das landesweit höchste Ergebnis erzielen sie in Solingen mit 9,6 %.

Grafik 16:



Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis der CDU - Differenz zur LW 2010 in %punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. kfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	17,5	-6,6	Aachen	24,3	-8,8
Bochum	18,0	-6,9	Bielefeld	22,5	-6,7
Botrop	20,4	-7,0	Bonn	22,6	-9,9
Dortmund	17,5	-8,5	Düsseldorf	25,7	-9,3
Duisburg	16,6	-7,5	Köln	19,3	-8,3
Essen	20,0	-8,8	Krefeld	24,2	-9,9
Gelsenkirchen	17,8	-6,0	Leverkusen	24,2	-8,1
Hagen	22,4	-7,6	Mönchengladbach	28,8	-10,0
Hamm	25,3	-8,0	Münster	26,2	-8,6
Herne	17,5	-5,4	Remscheid	23,5	-9,0
Mülheim an der Ruhr	18,8	-9,8	Solingen	23,2	-8,8
Kreis Unna	20,5	-6,7	Wuppertal	19,2	-8,9
Kreis Recklinghausen	22,3	-7,3			
Kreis Wesel	23,6	-8,1			
Ennepe-Ruhr-Kreis	19,9	-7,9			
			<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>26,2</b>	<b>-8,4</b>

Grafik 17:



Städte und Regionalvergleich					
Zweitstimmenergebnis der SPD - Differenz zur LW 2010 in %punkten					
Ruhrgebiet	%	+ / -	sonst. kfr. Städte NRW	%	+ / -
Oberhausen	51,2	3,1	Aachen	31,5	3,3
Bochum	46,7	3,2	Bielefeld	38,8	3,4
Bottrop	50,1	3,7	Bonn	30,3	3,4
Dortmund	47,0	5,0	Düsseldorf	34,1	5,1
Duisburg	52,3	7,4	Köln	35,4	4,4
Essen	45,0	4,5	Krefeld	38,0	5,6
Gelsenkirchen	50,7	2,8	Leverkusen	39,0	4,2
Hagen	44,1	4,6	Mönchengladbach	36,1	6,7
Hamm	47,8	6,1	Münster	33,3	4,8
Herne	50,5	2,7	Remscheid	37,9	4,0
Mülheim an der Ruhr	46,3	5,2	Solingen	37,4	5,1
Kreis Unna	49,2	4,2	Wuppertal	40,0	5,2
Kreis Recklinghausen	46,8	3,6			
Kreis Wesel	45,3	4,7	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>39,0</b>	<b>4,5</b>
Ennepe-Ruhr-Kreis	45,3	3,9			

**Tabelle 16: Städte- und Regionalvergleich**

Landtagswahl 2012	Städte und Regionalvergleich									
	Vorläufiges Ergebnis in %									
	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	gültige Zweitstimmen	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Piraten	Sonst.
	im Ruhrgebiet									
Oberhausen	157.015	57,2	88.390	17,5	51,2	9,2	4,4	3,2	9,0	5,5
Bochum	281.908	60,7	168.784	18,0	46,7	13,0	5,6	3,7	8,5	4,5
Bottrop	90.226	60,3	53.623	20,4	50,1	7,9	5,3	2,7	7,7	5,9
Dortmund	421.557	55,9	233.200	17,5	47,0	13,0	6,2	3,3	8,8	4,2
Duisburg	340.508	53,1	177.975	16,6	52,3	8,9	4,9	3,8	7,9	5,6
Essen	430.440	58,8	250.042	20,0	45,0	12,0	7,5	2,9	7,8	4,8
Gelsenkirchen	183.455	52,4	94.624	17,8	50,7	8,1	4,4	3,2	8,4	7,4
Hagen	137.825	54,4	74.070	22,4	44,1	9,7	7,1	2,7	8,3	5,7
Hamm	128.490	57,6	73.052	25,3	47,8	7,5	5,8	2,4	7,3	3,9
Herne	116.116	55,8	63.498	17,5	50,5	8,8	4,5	3,8	9,1	5,8
Mülheim	126.912	62,4	78.168	18,8	46,3	12,3	8,9	2,4	7,2	4,1
Kreis Unna	310.971	60,6	186.018	20,5	49,2	9,8	5,9	2,3	8,3	4,0
Kreis Recklinghausen	482.327	59,0	280.568	22,3	46,8	8,6	5,8	2,8	8,8	5,0
Kreis Wesel	361.297	61,3	218.757	23,6	45,3	9,5	7,3	2,5	7,8	4,1
Ennepe-Ruhr-Kreis	258.510	61,7	157.435	19,9	45,3	12,2	7,6	2,5	8,0	4,4
	sonstige kreisfreie Städte in NRW									
Aachen	177.789	62,7	110.206	24,3	31,5	18,3	9,6	3,1	9,4	3,8
Bielefeld	238.044	61,2	143.786	22,5	38,8	15,9	7,1	4,3	7,4	4,0
Bonn	225.005	65,3	145.354	22,6	30,3	18,3	13,9	2,8	7,5	4,6
Düsseldorf	412.916	60,8	248.419	25,7	34,1	13,9	12,7	3,0	7,3	3,3
Köln	715.581	59,3	420.953	19,3	35,4	19,6	9,8	3,4	8,1	4,4
Krefeld	166.917	56,7	93.317	24,2	38,0	11,7	10,9	2,6	8,5	4,1
Leverkusen	118.002	57,6	66.994	24,2	39,0	11,7	9,0	2,5	7,9	5,7
Mönchengladbach	193.297	53,2	101.198	28,8	36,1	9,8	9,6	2,5	8,1	5,1
Münster	225.977	68,1	152.586	26,2	33,3	19,4	9,8	2,4	6,4	2,5
Remscheid	79.758	55,1	43.284	23,5	37,9	10,1	10,0	2,8	8,6	7,1
Solingen	113.649	58,6	65.686	23,2	37,4	11,8	10,2	2,5	9,6	5,3
Wuppertal	247.797	56,8	138.649	19,2	40,0	14,0	9,5	3,8	8,4	5,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>13.264.231</b>	<b>59,3</b>	<b>7.794.126</b>	<b>26,2</b>	<b>39,0</b>	<b>11,3</b>	<b>8,6</b>	<b>2,5</b>	<b>7,8</b>	<b>4,6</b>

**Tabelle 17: Städte- und Regionalvergleich – Differenzen zur LW 2010**

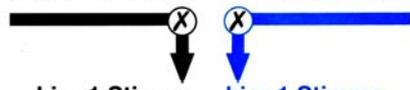
Landtagswahl 2012	Städte und Regionalvergleich						
	Differenzen zur Landtagswahl 2010 in %punkten						
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Piraten	Sonst.
	im Ruhrgebiet						
Oberhausen	-6,6	3,1	-0,5	0,5	-3,8	7,4	-0,1
Bochum	-6,9	3,2	0,1	1,4	-3,6	6,4	-0,6
Bottrop	-7,0	3,7	-0,2	1,2	-3,8	6,3	-0,2
Dortmund	-8,5	5,0	-0,6	1,4	-3,8	6,9	-0,4
Duisburg	-7,5	7,4	-0,6	1,0	-4,2	6,5	-2,6
Essen	-8,8	4,5	0,0	2,1	-3,6	6,5	-0,7
Gelsenkirchen	-6,0	2,8	0,6	0,8	-4,0	6,9	-1,1
Hagen	-7,6	4,6	-0,2	1,7	-3,4	6,5	-1,6
Hamm	-8,0	6,1	-0,7	0,9	-4,0	5,6	0,1
Herne	-5,4	2,7	0,2	0,4	-4,1	6,9	-0,7
Mülheim	-9,8	5,2	-0,2	3,0	-3,3	5,3	-0,2
Kreis Unna	-6,7	4,2	-0,4	0,8	-3,6	6,4	-0,7
Kreis Recklinghausen	-7,3	3,6	-0,5	1,1	-3,8	7,5	-0,5
Kreis Wesel	-8,1	4,7	-0,6	1,5	-3,0	6,2	-0,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	-7,9	3,9	-0,3	1,9	-3,4	6,5	-0,8
	sonstige kreisfreie Städte in NRW						
Aachen	-8,8	3,3	-0,5	2,7	-2,9	5,8	0,4
Bielefeld	-6,7	3,4	-0,9	2,0	-3,4	5,9	-0,3
Bonn	-9,9	3,4	-0,6	4,4	-2,2	5,1	-0,2
Düsseldorf	-9,3	5,1	-1,3	4,0	-3,0	5,5	-1,0
Köln	-8,3	4,4	-1,0	2,7	-3,1	6,3	-1,0
Krefeld	-9,9	5,6	-1,4	2,6	-3,2	7,2	-0,9
Leverkusen	-8,1	4,2	-0,4	2,3	-2,8	6,3	-1,5
Mönchengladbach	-10,0	6,7	-1,3	1,7	-3,6	6,5	0,0
Münster	-8,6	4,8	-0,9	2,6	-2,4	4,5	0,0
Remscheid	-9,0	4,0	-0,5	2,3	-3,7	7,1	-0,2
Solingen	-8,8	5,1	-0,8	1,8	-4,2	7,8	-0,9
Wuppertal	-8,9	5,2	-0,3	2,9	-4,2	6,4	-1,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>-8,4</b>	<b>4,5</b>	<b>-0,8</b>	<b>1,9</b>	<b>-3,1</b>	<b>6,2</b>	<b>-0,3</b>



# Anhang

**Stimmzettel**  
für die Landtagswahl am 13. Mai 2012  
im Wahlkreis 55 Oberhausen I

**Sie haben 2 Stimmen**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl

einer/eines Wahlkreisabgeordneten

einer Landesliste (Partei)

- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Erststimme**

**Zweitstimme**

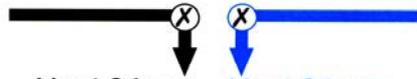
1	<b>Hausmann, Wilhelm</b> Architekt Hausmannsfeld 102 46047 Oberhausen	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	<b>Große-Brömer, Wolfgang</b> Landtagsabgeordneter Blockstr. 37 46049 Oberhausen	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	<b>Behboudi, Mohammad-Ali</b> Schauspieler Blockstr. 67 A 46049 Oberhausen	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	<b>Hoff, Marc-Oliver</b> IT-Consultant Schladstr. 14 46047 Oberhausen	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Bicici, Zeynep</b> Gewerkschaftssekretärin Langemarkstr. 20 46045 Oberhausen	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE	<input type="radio"/>
6	<b>Düngel, Daniel</b> Versicherungskaufmann Bonetr. 28 46049 Oberhausen	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Norbert Röttgen, Karl-Josef Laumann, Ursula Heinen-Esser, Oliver Wittke, Armin Laschet	1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands Hannelore Kraft, Norbert Römer, Svenja Schulze, Hans-Wilii Körfiges, Ute Schäfer	2
<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sylvia Lohmann, Reiner Priggen, Barbara Steffens, Johannes Remmel, Sigrid Beer	3
<input type="radio"/>	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Gerhard Papke, Angela Freimuth, Dr. Robert Orth, Ralf Witzel	4
<input type="radio"/>	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE Katharina Schwabedissen, Wolfgang Zimmermann, Barbel Beuermann, Dr. Carolin Butterwegge, Günthid Blom	5
<input type="radio"/>	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland Dr. Joachim Paul, Lukas Markus Lania, Marc Olejak, Michele Marsching, Simone Brand	6
<input type="radio"/>	<b>pro NRW</b> Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen Markus Besich, Wolfgang Palm, Markus Wiener, Kevin Gareth Hauer, Jörg Uckermann	7
<input type="radio"/>	<b>NPD</b> Nationaldemokratische Partei Deutschlands Claus Cremer, Ariane Meise, Stephan Haase, Axel Thieme, Timo Pradel	8
<input type="radio"/>	<b>Tierschutzpartei</b> Partei Mensch Umwelt Tierschutz Michael Siethoff, Claudia Drechsler-Singitz, Marcel Temburg, Wencke Reininghaus, Antonietta Turmel	9
<input type="radio"/>	<b>FAMILIE</b> Familienpartei Deutschlands Maja Hartmann, Heide-Lieske G. G. Christinck, Doreen Feldmann, Andreas Grottel, Lukas Winter	10
<input type="radio"/>	<b>B.G.</b> Bündnis für Innovation & Berechtigke Mark Yurt, Moussa Anjarki, Süleyman Arslan, Nihad Mujahid, Mehmet Metin	11
<input type="radio"/>	<b>Die PARTEI</b> Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benacke, Walter Schreiber, Keno Schulte, Claus-Dieter Preuß, Julia Lipke	12
<input type="radio"/>	<b>ÖDP</b> Ökologisch-Demokratische Partei Gerd Kersting, Marianne Dominas, Werner Roleff, Simon Gremmler, Franz Pohlmann	13
<input type="radio"/>	<b>FBI/ Freie Wähler</b> Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler Hans-Josef Tegethof, Nicole Wortmann, Detlef Munch, Karin Schnaull, Hartmut Hüttemann	14
<input type="radio"/>	<b>AUF</b> Auf - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie - Christen für Deutschland Horst Schulze, Jens Köhler, Herbert August Robert Bojahr, Dr. Dittmar Erwin Teschke, Martin Friedhelm Dreß	15
<input type="radio"/>	<b>FREIE WÄHLER</b> FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen Rüdiger Krenz, Christa Hudyma, Gerhard Maaßen, Friederike Eibel, Elmar Schneider	16
<input type="radio"/>	<b>Partei der Vernunft</b> Partei der Vernunft Dieter Audehm, Martin Moczarski, Frank Albrecht, Manuel Cebulla, Sebastian Theelen	17



**Stimmzettel**  
für die Landtagswahl am 13. Mai 2012  
im Wahlkreis 56 Oberhausen II - Wesel I

**Sie haben 2 Stimmen**



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**einer/eines Wahlkreisabgeordneten**

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
**einer Landesliste (Partei)**  
- maßgebende Stimme für die Verteilung der  
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

**Erststimme**

1	<b>Stehr, Simone Tatjana</b> Studiendirektorin Prinzenstr. 15 C 46147 Oberhausen	<b>CDU</b> Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	<b>Zimkeit, Stefan</b> Landtagsabgeordneter Von-Trotha-Str. 129 46149 Oberhausen	<b>SPD</b> Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	<b>Blanke, Andreas</b> Werbekaufmann Kolberger Str. 27 46149 Oberhausen	<b>GRÜNE</b> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	<b>Schröckert, Sarah</b> Studentin Tanusstr. 90 46119 Oberhausen	<b>FDP</b> Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Wagner, Sascha Heribert</b> Fachangestellter für Bürokommunikation Wallstr. 42 46535 Dinslaken	<b>DIE LINKE</b> DIE LINKE	<input type="radio"/>
6	<b>Wasen, Andreas</b> Unternehmer KFZ- Teileverkauf Bergerfeld 21 46539 Dinslaken	<b>PIRATEN</b> Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>

**Zweitstimme**

<input type="radio"/>	<b>CDU</b>	<b>Christlich Demokratische Union Deutschlands</b> Dr. Norbert Röttgen, Karl-Josef Laumann, Ursula Heinen-Esser, Oliver Wittke, Armin Laschet	1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	<b>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</b> Hannelore Kraft, Norbert Römer, Svenja Schulze, Hans-Wilh Körfges, Ute Schäfer	2
<input type="radio"/>	<b>GRÜNE</b>	<b>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b> Sylvia Löhrmann, Rainer Progen, Barbara Steffens, Johannes Remmel, Sigrid Beer	3
<input type="radio"/>	<b>FDP</b>	<b>Freie Demokratische Partei</b> Christian Lindner, Dr. Gerhard Papke, Angela Fremuth, Dr. Robert Orth, Ralf Witzel	4
<input type="radio"/>	<b>DIE LINKE</b>	<b>DIE LINKE</b> Katharina Schwabedissen, Wolfgang Zimmermann, Barbel Beuermann, Dr. Carolin Butterwege, Günhild Both	5
<input type="radio"/>	<b>PIRATEN</b>	<b>Piratenpartei Deutschland</b> Dr. Joachim Paul, Lukas Markus Lamia, Marc Olejak, Michele Marsching, Simone Brand	6
<input type="radio"/>	<b>pro NRW</b>	<b>Bürgerbewegung pro Nordrhein-Westfalen</b> Markus Beisicht, Wolfgang Palm, Markus Wiener, Kevin Gareth Hauer, Jörg Uckermann	7
<input type="radio"/>	<b>NPD</b>	<b>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</b> Claus Cremer, Ariane Meise, Stephan Haase, Axel Thieme, Timo Pradel	8
<input type="radio"/>	<b>Tierschutzpartei</b>	<b>Partei Mensch Umwelt Tierschutz</b> Michael Siethoff, Claudia Drechsler-Stieglitz, Marcel Temburg, Wenzke Reininghaus, Antonietta Turminello	9
<input type="radio"/>	<b>FAMILIE</b>	<b>Familien-Partei Deutschlands</b> Maria Hartmann, Heiner Leslie Otto Christen, Dgmar Feldmann, Andreas Gesweid, Sas Winter	10
<input type="radio"/>	<b>BIG</b>	<b>Bündnis für Innovation und Technologie</b> Rüdiger Schmalz, Achim Schmalz, Axel Schmalz, Axel Schmalz	11
<input type="radio"/>	<b>Die Partei</b>	<b>Die Partei für Arbeit, Umwelt und Familie</b> Markus Beisicht, Wolfgang Palm, Markus Wiener, Kevin Gareth Hauer, Jörg Uckermann	12
<input type="radio"/>	<b>ÖDP</b>	<b>Ökologisch-Demokratische Partei</b> Gerd Kersting, Marianne Dominas, Werner Roleff, Simon Gemmler, Franz Pohlmann	13
<input type="radio"/>	<b>FBI/ Freie Wähler</b>	<b>Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler</b> Hans-Josef Teggehof, Nicole Wortmann, Detlef Münch, Karin Schnauß, Hartmut Hüttemann	14
<input type="radio"/>	<b>AUF</b>	<b>AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie - Christen für Deutschland</b> Horst Schulze, Jens Köhler, Herbert August Robert Bojahr, Dr. Ditmar Erwin Teschke, Martin Friedhelm Dreß	15
<input type="radio"/>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen</b> Rüdiger Krentz, Christa Hudyma, Gerhard Maaßen, Friederike Eibel, Eimar Schneider	16
<input type="radio"/>	<b>Partei der Vernunft</b>	<b>Partei der Vernunft</b> Dieter Audehm, Martin Moczarski, Frank Albrecht, Manuel Cebulla, Sebastian Theelen	17

**Muster**

Landtagswahl 2012 Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)						
Gemeindewahlbezirk	Wähler/ innen	Wahl- beteiligung	CDU		SPD	
			Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	2.431	47,1	453	19,1	1.076	45,3
02 Stadtmitte-Nord	2.449	50,1	401	16,6	1.116	46,2
03 Brücktor	2.615	51,4	352	13,7	1.220	47,4
04 Borbeck	2.663	51,5	410	15,6	1.369	52,1
05 Schlad	2.932	53,9	468	16,2	1.554	53,7
06 Vennepoth	3.178	59,5	531	16,9	1.665	53,1
07 Dümpten	3.322	57,3	615	18,8	1.667	50,9
08 Styrum	3.053	57,6	667	22,1	1.380	45,7
09 Alstaden-Ost	3.103	59,6	555	18,1	1.560	50,9
10 Alstaden-West	3.937	63,2	599	15,4	2.091	53,9
11 Alstaden-Nord	2.311	53,1	331	14,5	1.179	51,8
12 Lirich-Süd	1.872	44,1	270	14,7	941	51,3
13 Lirich-Nord	2.318	49,3	323	14,2	1.216	53,6
<b>Alt Oberhausen</b>	<b>36.184</b>	<b>54,1</b>	<b>5.975</b>	<b>16,8</b>	<b>18.034</b>	<b>50,6</b>
14 Buschhausen	3.032	58,2	461	15,4	1.643	54,9
15 Schwarze Heide	2.824	57,6	473	17,0	1.421	51,2
16 Weierheide	2.570	56,5	428	16,9	1.338	52,8
17 Holten	3.667	59,4	563	15,6	1.934	53,4
18 Schmachtdorf	4.487	64,0	717	16,2	2.408	54,5
19 Sterkrade-Nord	4.500	69,5	1.020	22,9	2.094	46,9
20 Königshardt	4.844	68,2	1.070	22,4	2.411	50,5
21 Sterkrader Heide	3.782	63,3	743	20,0	1.871	50,2
22 Alsfeld	2.727	59,4	443	16,6	1.373	51,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	3.210	57,8	643	20,4	1.524	48,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	3.233	54,0	545	17,1	1.618	50,8
<b>Sterkrade</b>	<b>38.876</b>	<b>61,2</b>	<b>7.106</b>	<b>18,6</b>	<b>19.635</b>	<b>51,3</b>
25 Klosterhardt-Nord	2.085	51,6	290	14,2	1.143	56,0
26 Klosterhardt-Süd	3.518	60,3	557	16,1	1.861	53,9
27 Osterfeld-Heide	3.129	58,0	475	15,4	1.618	52,5
28 Rothebusch	3.613	55,3	694	19,6	1.792	50,6
29 Osterfeld-Mitte	2.365	49,7	398	17,1	1.164	50,1
<b>Osterfeld</b>	<b>14.710</b>	<b>55,4</b>	<b>2.414</b>	<b>16,7</b>	<b>7.578</b>	<b>52,5</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>89.770</b>	<b>57,2</b>	<b>15.495</b>	<b>17,5</b>	<b>45.247</b>	<b>51,2</b>

Landtagswahl 2012	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	GRÜNE		FDP		DIE LINKE	
	Gemeindevahlbezirk	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
01 Stadtmitte-Süd	207	8,7	109	4,6	111	4,7
02 Stadtmitte-Nord	308	12,8	136	5,6	120	5,0
03 Brücktor	313	12,2	129	5,0	135	5,2
04 Borbeck	235	8,9	110	4,2	101	3,8
05 Schlad	243	8,4	97	3,3	102	3,5
06 Vennepoth	250	8,0	123	3,9	81	2,6
07 Dümpten	308	9,4	151	4,6	124	3,8
08 Styrum	308	10,2	144	4,8	104	3,4
09 Alstaden-Ost	294	9,6	167	5,5	82	2,7
10 Alstaden-West	362	9,3	192	4,9	100	2,6
11 Alstaden-Nord	217	9,5	82	3,6	98	4,3
12 Lirich-Süd	149	8,1	61	3,3	106	5,8
13 Lirich-Nord	172	7,6	66	2,9	77	3,4
<b>Alt Oberhausen</b>	<b>3.366</b>	<b>9,4</b>	<b>1.567</b>	<b>4,4</b>	<b>1.341</b>	<b>3,8</b>
14 Buschhausen	259	8,6	140	4,7	81	2,7
15 Schwarze Heide	269	9,7	108	3,9	95	3,4
16 Weierheide	221	8,7	107	4,2	75	3,0
17 Holten	340	9,4	136	3,8	103	2,8
18 Schmachtdorf	417	9,4	211	4,8	110	2,5
19 Sterkrade-Nord	450	10,1	321	7,2	79	1,8
20 Königshardt	411	8,6	258	5,4	72	1,5
21 Sterkrader Heide	386	10,4	167	4,5	84	2,3
22 Alsfeld	273	10,2	121	4,5	77	2,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	328	10,4	151	4,8	95	3,0
24 Sterkrade-Mitte-Süd	293	9,2	115	3,6	135	4,2
<b>Sterkrade</b>	<b>3.647</b>	<b>9,5</b>	<b>1.835</b>	<b>4,8</b>	<b>1.006</b>	<b>2,6</b>
25 Klosterhardt-Nord	161	7,9	55	2,7	61	3,0
26 Klosterhardt-Süd	294	8,5	126	3,6	97	2,8
27 Osterfeld-Heide	222	7,2	115	3,7	112	3,6
28 Rothebusch	313	8,8	146	4,1	117	3,3
29 Osterfeld-Mitte	160	6,9	74	3,2	104	4,5
<b>Osterfeld</b>	<b>1.150</b>	<b>8,0</b>	<b>516</b>	<b>3,6</b>	<b>491</b>	<b>3,4</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>8.163</b>	<b>9,2</b>	<b>3.918</b>	<b>4,4</b>	<b>2.838</b>	<b>3,2</b>

Landtagswahl 2012		Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
		PIRATEN		pro NRW		NPD	
Gemeindevahlbezirk		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01	Stadtmitte-Süd	289	12,2	54	2,3	24	1,0
02	Stadtmitte-Nord	232	9,6	44	1,8	9	0,4
03	Brücktor	260	10,1	63	2,4	35	1,4
04	Borbeck	242	9,2	78	3,0	19	0,7
05	Schlad	290	10,0	62	2,1	20	0,7
06	Vennepoth	290	9,3	82	2,6	27	0,9
07	Dümpten	265	8,1	63	1,9	18	0,5
08	Styrum	269	8,9	76	2,5	23	0,8
09	Alstaden-Ost	235	7,7	83	2,7	21	0,7
10	Alstaden-West	358	9,2	87	2,2	29	0,7
11	Alstaden-Nord	238	10,5	62	2,7	17	0,7
12	Lirich-Süd	211	11,5	41	2,2	19	1,0
13	Lirich-Nord	262	11,5	68	3,0	30	1,3
Alt Oberhausen		3.441	9,7	863	2,4	291	0,8
14	Buschhausen	257	8,6	76	2,5	13	0,4
15	Schwarze Heide	253	9,1	65	2,3	21	0,8
16	Weierheide	212	8,4	75	3,0	19	0,8
17	Holten	334	9,2	101	2,8	24	0,7
18	Schmachtendorf	349	7,9	90	2,0	17	0,4
19	Sterkrade-Nord	340	7,6	61	1,4	20	0,4
20	Königshardt	339	7,1	109	2,3	18	0,4
21	Sterkrader Heide	297	8,0	92	2,5	10	0,3
22	Alsfeld	247	9,3	59	2,2	17	0,6
23	Sterkrade-Mitte-Nord	256	8,1	76	2,4	25	0,8
24	Sterkrade-Mitte-Süd	272	8,5	95	3,0	21	0,7
Sterkrade		3.156	8,2	899	2,3	205	0,5
25	Klosterhardt-Nord	194	9,5	80	3,9	13	0,6
26	Klosterhardt-Süd	311	9,0	120	3,5	20	0,6
27	Osterfeld-Heide	308	10,0	120	3,9	31	1,0
28	Rothebusch	278	7,8	103	2,9	15	0,4
29	Osterfeld-Mitte	256	11,0	81	3,5	24	1,0
Osterfeld		1.347	9,3	504	3,5	103	0,7
<b>Oberhausen</b>		<b>7.944</b>	<b>9,0</b>	<b>2.266</b>	<b>2,6</b>	<b>599</b>	<b>0,7</b>

Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	Die Tierschutzpartei		FAMILIE		BIG	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	20	0,8	11	0,5	3	0,1
02 Stadtmitte-Nord	26	1,1	6	0,2	4	0,2
03 Brücktor	32	1,2	8	0,3	8	0,3
04 Borbeck	27	1,0	12	0,5	10	0,4
05 Schlad	23	0,8	9	0,3	2	0,1
06 Vennepoth	38	1,2	20	0,6	0	0,0
07 Dümpten	27	0,8	20	0,6	3	0,1
08 Styrum	33	1,1	5	0,2	3	0,1
09 Alstaden-Ost	36	1,2	11	0,4	2	0,1
10 Alstaden-West	27	0,7	16	0,4	1	0,0
11 Alstaden-Nord	21	0,9	12	0,5	2	0,1
12 Lirich-Süd	14	0,8	10	0,5	4	0,2
13 Lirich-Nord	32	1,4	8	0,4	2	0,1
<b>Alt Oberhausen</b>	<b>356</b>	<b>1,0</b>	<b>148</b>	<b>0,4</b>	<b>44</b>	<b>0,1</b>
14 Buschhausen	28	0,9	17	0,6	0	0,0
15 Schwarze Heide	26	0,9	15	0,5	6	0,2
16 Weierheide	22	0,9	14	0,6	1	0,0
17 Holten	40	1,1	15	0,4	6	0,2
18 Schmachtendorf	53	1,2	16	0,4	9	0,2
19 Sterkrade-Nord	43	1,0	12	0,3	0	0,0
20 Königshardt	28	0,6	26	0,5	1	0,0
21 Sterkrader Heide	27	0,7	21	0,6	0	0,0
22 Alsfeld	25	0,9	8	0,3	4	0,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	17	0,5	13	0,4	5	0,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	37	1,2	21	0,7	5	0,2
<b>Sterkrade</b>	<b>346</b>	<b>0,9</b>	<b>178</b>	<b>0,5</b>	<b>37</b>	<b>0,1</b>
25 Klosterhardt-Nord	23	1,1	7	0,3	2	0,1
26 Klosterhardt-Süd	23	0,7	11	0,3	1	0,0
27 Osterfeld-Heide	25	0,8	15	0,5	17	0,6
28 Rothebusch	38	1,1	19	0,5	7	0,2
29 Osterfeld-Mitte	25	1,1	9	0,4	5	0,2
<b>Osterfeld</b>	<b>134</b>	<b>0,9</b>	<b>61</b>	<b>0,4</b>	<b>32</b>	<b>0,2</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>836</b>	<b>0,9</b>	<b>387</b>	<b>0,4</b>	<b>113</b>	<b>0,1</b>

Landtagswahl 2012		Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindevahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
		Die PARTEI		ÖDP		FBI	
Gemeindevahlbezirk		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01	Stadtmitte-Süd	9	0,4	2	0,1	0	0,0
02	Stadtmitte-Nord	8	0,3	1	0,0	0	0,0
03	Brücktor	7	0,3	1	0,0	1	0,0
04	Borbeck	5	0,2	5	0,2	0	0,0
05	Schlad	18	0,6	2	0,1	1	0,0
06	Vennepoth	16	0,5	2	0,1	3	0,1
07	Dümpten	7	0,2	2	0,1	3	0,1
08	Styrum	3	0,1	0	0,0	2	0,1
09	Alstaden-Ost	4	0,1	2	0,1	2	0,1
10	Alstaden-West	8	0,2	1	0,0	5	0,1
11	Alstaden-Nord	5	0,2	6	0,3	3	0,1
12	Lirich-Süd	4	0,2	1	0,1	1	0,1
13	Lirich-Nord	6	0,3	4	0,2	1	0,0
Alt Oberhausen		100	0,3	29	0,1	22	0,1
14	Buschhausen	8	0,3	1	0,0	4	0,1
15	Schwarze Heide	8	0,3	2	0,1	4	0,1
16	Weierheide	6	0,2	2	0,1	4	0,2
17	Holten	10	0,3	3	0,1	1	0,0
18	Schmachtendorf	10	0,2	3	0,1	2	0,0
19	Sterkrade-Nord	8	0,2	1	0,0	6	0,1
20	Königshardt	9	0,2	3	0,1	5	0,1
21	Sterkrader Heide	9	0,2	1	0,0	3	0,1
22	Alsfeld	8	0,3	4	0,2	2	0,1
23	Sterkrade-Mitte-Nord	9	0,3	3	0,1	1	0,0
24	Sterkrade-Mitte-Süd	8	0,3	2	0,1	2	0,1
Sterkrade		93	0,2	25	0,1	34	0,1
25	Klosterhardt-Nord	9	0,4	2	0,1	0	0,0
26	Klosterhardt-Süd	7	0,2	2	0,1	5	0,1
27	Osterfeld-Heide	11	0,4	1	0,0	4	0,1
28	Rothebusch	11	0,3	2	0,1	3	0,1
29	Osterfeld-Mitte	10	0,4	3	0,1	2	0,1
Osterfeld		48	0,3	10	0,1	14	0,1
<b>Oberhausen</b>		<b>241</b>	<b>0,3</b>	<b>64</b>	<b>0,1</b>	<b>70</b>	<b>0,1</b>

Gemeindewahlbezirk	Zweitstimmen und Zweitstimmenanteile der Parteien nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)					
	AUF		FREIE WÄHLER		Partei der Vernunft	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtmitte-Süd	1	0,0	2	0,0	3	0,1
02 Stadtmitte-Nord	1	0,0	1	0,0	1	0,0
03 Brücktor	3	0,1	5	0,0	1	0,0
04 Borbeck	1	0,0	2	0,0	1	0,0
05 Schlad	3	0,1	1	0,0	1	0,0
06 Vennepoth	1	0,0	2	0,0	2	0,1
07 Dümpten	0	0,0	4	0,0	1	0,0
08 Styrum	1	0,0	4	0,0	1	0,0
09 Alstaden-Ost	1	0,0	7	0,0	1	0,0
10 Alstaden-West	2	0,1	2	0,0	1	0,0
11 Alstaden-Nord	1	0,0	2	0,0	0	0,0
12 Lirich-Süd	1	0,1	2	0,0	1	0,1
13 Lirich-Nord	1	0,0	2	0,0	0	0,0
<b>Alt Oberhausen</b>	<b>17</b>	<b>0,0</b>	<b>36</b>	<b>0,0</b>	<b>14</b>	<b>0,0</b>
14 Buschhausen	2	0,1	2	0,0	3	0,1
15 Schwarze Heide	5	0,2	2	0,0	2	0,1
16 Weierheide	0	0,0	4	0,0	4	0,2
17 Holten	1	0,0	5	0,0	3	0,1
18 Schmachtdorf	2	0,0	1	0,0	1	0,0
19 Sterkrade-Nord	2	0,0	3	0,0	1	0,0
20 Königshardt	5	0,1	7	0,0	4	0,1
21 Sterkrader Heide	2	0,1	8	0,0	3	0,1
22 Alsfeld	0	0,0	4	0,0	1	0,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	1	0,0	3	0,0	3	0,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5	0,2	5	0,0	4	0,1
<b>Sterkrade</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>44</b>	<b>0,0</b>	<b>29</b>	<b>0,1</b>
25 Klosterhardt-Nord	0	0,0	1	0,0	1	0,0
26 Klosterhardt-Süd	4	0,1	8	0,0	7	0,2
27 Osterfeld-Heide	1	0,0	7	0,0	1	0,0
28 Rothebusch	1	0,0	3	0,0	1	0,0
29 Osterfeld-Mitte	1	0,0	5	0,0	3	0,1
<b>Osterfeld</b>	<b>7</b>	<b>0,0</b>	<b>24</b>	<b>0,0</b>	<b>13</b>	<b>0,1</b>
<b>Oberhausen</b>	<b>49</b>	<b>0,1</b>	<b>104</b>	<b>0,0</b>	<b>56</b>	<b>0,1</b>

Kommunalwahlen in Oberhausen seit 1946																			
- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -																			
Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE <sup>1)</sup>		FDP		DIE LINKE <sup>2)</sup>		sonstige	
		in %	insgesamt	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1946 <sup>a)</sup>	109.198		235.046	3.513	1,5	231.533	98,5	80.562	34,8	73.782	31,9	-	-	-	-	-	-	77.189	33,3
1948	124.532	67,1	83.518	2.807	3,4	80.711	96,6	23.579	29,2	22.900	28,4	-	-	4.193	5,2	-	-	30.039	37,2
1952	142.650	75,8	108.075	2.287	2,1	105.788	97,9	39.751	37,6	30.985	29,3	-	-	9.867	9,3	-	-	25.185	23,8
1956	160.293	77,2	123.814	1.340	1,1	122.474	98,9	60.497	49,4	41.424	33,8	-	-	6.332	5,2	-	-	14.221	11,6
1961	173.379	75,0	130.060	816	0,6	129.244	99,4	58.827	45,5	52.314	40,5	-	-	8.357	6,5	-	-	9.746	7,5
1964	175.507	74,4	130.611	1.092	0,8	129.519	99,2	70.972	54,8	53.006	40,9	-	-	5.503	4,2	-	-	38	0,0
1969	166.725	64,2	107.013	681	0,6	106.332	99,4	56.796	53,4	44.049	41,4	-	-	4.141	3,9	-	-	1.346	1,3
1975	173.817	84,6	147.103	1.146	0,8	145.957	99,2	83.254	57,0	53.370	36,6	-	-	7.787	5,3	-	-	1.546	1,1
1979	173.360	64,5	111.745	562	0,5	111.183	99,5	62.017	55,8	40.264	36,2	2.910	2,6	4.986	4,5	-	-	1.006	0,9
1984	173.280	59,0	102.270	1.068	1,0	101.202	99,0	60.009	59,3	31.509	31,1	6.735	6,7	2.921	2,9	-	-	28	0,0
1989	172.110	56,6	97.421	1.549	1,6	95.872	98,4	55.382	57,8	27.773	29,0	7.408	7,7	5.022	5,2	-	-	287	0,3
1994	167.293	79,4	132.855	1.980	1,5	130.875	98,5	75.569	57,7	38.509	29,4	9.091	6,9	3.678	2,8	-	-	4.028	3,1
1999	170.591	46,5	79.292	1.058	1,3	78.234	98,7	39.196	50,1	29.658	37,9	4.584	5,9	2.310	3,0	2.486	3,2	-	-
2004	169.530	49,6	84.025	1.682	2,0	82.343	98,0	41.478	50,4	26.321	32,0	6.297	7,6	3.345	4,1	4.912	6,0	-	-
<b>2009</b>	<b>167.726</b>	<b>46,1</b>	<b>77.399</b>	<b>1.371</b>	<b>1,8</b>	<b>76.028</b>	<b>98,2</b>	<b>33.462</b>	<b>44,0</b>	<b>22.774</b>	<b>30,0</b>	<b>7.888</b>	<b>10,4</b>	<b>5.344</b>	<b>7,0</b>	<b>6.492</b>	<b>8,5</b>	<b>68</b>	<b>0,1</b>

<sup>a)</sup> Aufgrund der Militärregierungsverordnung Nr. 26, 28, 31 und 32, die ein "Ergebnis der Zusammenarbeit der britischen Abteilung der Kontrollkommission mit einem von ihr gebildeten deutschen Arbeitsausschuß für Wahlfragen" waren, hatte bei der KOMMUNALWAHL 1946 jede/r Wahlberechtigte bis zu drei Stimmen, da in jedem Wahlbezirk bis zu drei direkte Vertreter/innen zu wählen waren.

<sup>1)</sup> 1984 und 1989: Wählergemeinschaft Bunte Liste Oberhausener Demokraten

<sup>2)</sup> vormals PDS

## Landtagswahlen in Oberhausen seit 1947

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen insgesamt	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE <sup>1)</sup>		Piraten		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1947	116.940	66,9	78.288	3.856	4,9	74.432	95,1	21.122	28,4	18.834	25,3	-	-	1.365	1,8	-	-	-	-	33.111	44,5
1950	133.365	70,0	93.349	2.692	2,9	90.657	97,1	28.587	31,5	28.574	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	33.496	36,9
1954	150.908	70,8	106.830	1.863	1,7	104.967	98,3	41.328	39,4	39.103	37,3	-	-	7.025	6,7	-	-	-	-	17.511	16,7
1958	167.686	74,8	125.404	1.051	0,8	124.353	99,2	53.701	43,2	58.854	47,3	-	-	5.387	4,3	-	-	-	-	6.411	5,2
1962	175.878	70,3	123.624	979	0,8	122.645	99,2	60.447	49,3	52.224	42,6	-	-	4.559	3,7	-	-	-	-	5.415	4,4
1966	173.591	76,0	131.998	967	0,7	131.031	99,3	76.535	58,4	48.166	36,8	-	-	6.330	4,8	-	-	-	-	-	-
1970	177.949	69,6	123.848	539	0,4	123.309	99,6	67.702	54,9	48.317	39,2	-	-	4.923	4,0	-	-	-	-	2.367	1,9
1975	174.435	85,4	148.967	1.248	0,8	147.719	99,2	83.992	56,9	54.739	37,1	-	-	7.632	5,2	-	-	-	-	1.356	0,9
1980	173.968	78,1	135.856	578	0,4	135.278	99,6	81.897	60,5	44.865	33,2	2.959	2,2	4.998	3,7	-	-	-	-	559	0,4
1985	174.123	73,1	127.220	754	0,6	126.466	99,4	83.970	66,4	32.740	25,9	4.502	3,6	4.345	3,4	-	-	-	-	909	0,7
1990	173.243	68,8	119.251	602	0,5	118.649	99,5	74.542	62,8	30.474	25,7	5.244	4,4	4.837	4,1	-	-	-	-	3.552	3,0
1995	167.247	61,0	101.964	638	0,6	101.326	99,4	60.321	59,5	27.107	26,8	7.887	7,8	2.606	2,6	-	-	-	-	3.405	3,4
2000	163.596	53,5	87.575	999	1,1	86.576	98,9	50.031	57,8	22.218	25,7	5.838	6,4	6.358	7,3	1.753	2,0	-	-	378	0,4
2005	161.225	61,2	98.634	1.377	1,4	97.263	98,6	49.545	50,9	30.901	31,8	5.237	5,4	3.704	3,8	1.409	1,4	-	-	6.467	6,7
2010	157.435	56,9	89.562	1.127	1,3	88.435	98,7	42.513	48,1	21.359	24,2	8.651	9,8	3.496	4,0	6.197	7,0	1.419	1,6	4.800	5,4
<b>2012</b>	<b>157.015</b>	<b>57,2</b>	<b>89.770</b>	<b>1.380</b>	<b>1,5</b>	<b>88.390</b>	<b>98,5</b>	<b>45.247</b>	<b>51,2</b>	<b>15.495</b>	<b>17,5</b>	<b>8.163</b>	<b>9,2</b>	<b>3.918</b>	<b>4,4</b>	<b>2.838</b>	<b>3,2</b>	<b>7.944</b>	<b>9,0</b>	<b>4.785</b>	<b>5,4</b>

<sup>1)</sup> vormals PDS

**Bundestagswahlen<sup>1)</sup> in Oberhausen seit 1949**

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen insgesamt	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE <sup>2)</sup>		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1949	128.779	77,1	99.335	2.357	2,4	96.978	97,6	28.084	29,0	28.152	29,0	-	-	4.501	4,6	-	-	36.241	37,4
1953	148.192	85,2	126.216	5.141	4,1	121.075	95,9	42.512	35,1	49.367	40,8	-	-	6.616	5,5	-	-	22.580	18,6
1957	165.125	87,6	144.637	6.767	4,7	137.870	95,3	49.800	36,1	75.319	54,6	-	-	5.594	4,1	-	-	7.157	5,2
1961	175.426	87,5	153.515	6.256	4,1	147.259	95,9	63.268	42,9	67.568	45,9	-	-	12.203	8,3	-	-	4.220	2,9
1965	174.694	86,5	151.197	3.006	2,0	148.191	98,0	74.881	50,5	63.133	42,6	-	-	7.136	4,8	-	-	3.041	2,1
1969	167.996	85,6	143.884	1.904	1,3	141.980	98,7	76.744	54,1	54.970	38,7	-	-	5.382	3,8	-	-	4.884	3,4
1972	175.763	91,1	160.115	918	0,6	159.197	99,4	97.310	61,1	51.349	32,3	-	-	9.407	5,9	-	-	1.131	0,7
1976	174.586	90,9	157.823	813	0,5	157.010	99,5	91.590	58,3	54.563	34,8	-	-	9.713	6,2	-	-	1.144	0,7
1980	173.829	87,3	151.699	1.246	0,8	150.453	99,2	88.842	59,0	46.633	31,0	1.475	1,0	12.781	8,5	-	-	722	0,5
1983	174.322	88,0	153.389	978	0,6	152.411	99,4	85.719	56,2	54.466	35,7	6.437	4,2	5.151	3,4	-	-	638	0,5
1987	173.359	83,9	145.391	1.064	0,7	144.327	99,3	83.319	57,7	44.645	30,9	8.927	6,2	6.366	4,4	-	-	1.070	0,8
1990	172.900	75,1	129.843	1.169	0,9	128.234	99,1	69.567	54,1	39.832	31,0	4.428	3,4	10.245	8,0	438	0,3	4.162	3,2
1994	168.207	79,3	133.457	1.920	1,4	131.537	98,6	76.150	57,9	36.722	27,9	7.377	5,6	6.119	4,7	1.411	1,1	3.758	2,8
1998	164.266	81,7	134.167	1.388	1,0	132.779	99,0	82.400	62,1	30.520	23,0	7.736	5,8	4.902	3,7	1.666	1,3	5.555	4,1
2002	162.896	77,2	125.812	1.383	1,1	124.429	98,9	71.204	57,2	29.755	23,9	9.436	7,6	8.485	6,8	1.900	1,5	3.649	2,9
2005	161.219	76,8	123.884	1.774	1,4	122.110	99	66.230	54,2	27.916	22,9	8.138	6,7	7.460	6,1	8.442	6,9	3.924	3,2
<b>2009</b>	<b>158.666</b>	<b>68,5</b>	<b>108.617</b>	<b>1.395</b>	<b>1,3</b>	<b>107.222</b>	<b>99</b>	<b>42.348</b>	<b>39,5</b>	<b>25.819</b>	<b>24,1</b>	<b>9.596</b>	<b>8,9</b>	<b>10.699</b>	<b>10,0</b>	<b>12.460</b>	<b>11,6</b>	<b>6.300</b>	<b>5,9</b>

<sup>1)</sup> Zweitstimmen<sup>2)</sup> vormals PDS

## Europawahlen in Oberhausen seit 1979

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Parteien -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen insgesamt	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...											
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE <sup>1)</sup>		sonstige	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1979	173.754	64,2	111.593	596	0,5	110.997	99,5	62.297	56,1	39.242	35,4	3.210	2,9	5.069	4,6	-	-	1.179	1,0
1984	173.961	54,2	94.239	778	0,8	93.461	99,2	52.798	56,5	29.560	31,6	6.247	6,7	2.110	2,3	-	-	2.746	2,9
1989	172.740	56,1	96.832	616	0,6	96.216	99,4	54.556	56,7	25.357	26,4	6.556	6,8	3.155	3,3	-	-	6.592	6,8
1994	169.034	55,8	94.312	815	0,9	93.497	99,1	50.322	53,8	24.661	26,4	8.721	9,3	2.594	2,8	654	0,7	6.545	7,0
1999	163.896	36,3	59.441	507	0,9	58.934	99,1	30.033	51,0	20.717	35,2	3.591	6,1	1.181	2,0	1.103	1,9	2.338	4,0
2004	161.859	32,6	52.753	1.298	2,5	51.455	97,5	18.512	36,0	17.731	34,5	5.714	11,1	2.669	5,2	1.885	3,7	4.944	9,5
<b>2009</b>	<b>158.882</b>	<b>35,2</b>	<b>55.882</b>	<b>765</b>	<b>1,4</b>	<b>55.117</b>	<b>98,6</b>	<b>20.161</b>	<b>36,6</b>	<b>15.576</b>	<b>28,3</b>	<b>6.036</b>	<b>11,0</b>	<b>5.047</b>	<b>9,2</b>	<b>3.850</b>	<b>7,0</b>	<b>4.447</b>	<b>8,1</b>

<sup>1)</sup> vormals PDS